

Unser Zuhause

Mitgliederzeitung des Beamten-Wohnungs-Vereins

**Abfalltrennung
leicht gemacht
inkl. Info-Poster**

Sommerfest 2019
Buntes Allerlei

Vertreterwahl 2020
Nutzen Sie Ihre Chance!

Interview
mit Pastor
Ulrich Stoebe

Mieterbefragung
durch AktivBo

Jetzt anmelden: BWV-Mitgliederreise führt uns 2020 an den Rhein!

Inhalt

- 2** Vorwort
- 3** Baufortschritt Ostend/
Kosten Trinkwasserprüfung
- 4** **Vertreterwahl 2020**
- 5** Herzenswunsch-Krankenwagen
- 6** **BWV-Sommerfest 2019**
- 8** **Interview
Pastor Stoebe**
- 9** bwwkidsclub
- 10** Portrait Harsum
- 11** Interview Reinhard Wirries
- 12** Interview Alexandra Bredahl
- 13** BWV-Jubilare
- 15** Abfalltrennung leicht gemacht
- 16** **Poster Abfalltrennung**
- 18** Modernisierungen 2020
- 19** BWV-Reparaturannahme
- 20** **Terminkalender BWV-Treff**
- 22** **Wochenplan und Rückschau
BWV-Treff**
- 24** **Terminkalender b-west**
- 27** Mitgliederreise 2020
- 28** VfV Hildesheim
- 29** TSV Giesen Grizzlys
- 30** Ausblick 2020
- 31** Ansprechpartner beim BWV

Impressum Ausgabe 49

Herausgeber · Redaktionelle Leitung
 BWV Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim eG
 Theaterstraße 8 · 31141 Hildesheim
 Tel. 05121 9136-0 · info@bww-hi.de

Text
 vdW · Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
 in Niedersachsen und Bremen e.V.

Entwurf · Layout · Satz
 JANSSEN KAHLERT Design & Kommunikation GmbH
 Hannover

Druck & Verarbeitung
 Druckhaus Köhler, Harsum

© 2019 BWV Hildesheim



Gleich vorweg,

liebe Mitglieder, gestatten Sie mir einen Hinweis auf die Vertreterwahl im nächsten Jahr. Die Vorzüge einer Genossenschaft wurden an dieser Stelle schon oft hervorgehoben. Gänzlich anders als bei anderen Vermietern sind es bei uns keine politisch oder mit wirtschaftlichen Interessen gespickten Gremien, die über das Wohl und Wehe des Unternehmens entscheiden. Die demokratische Grundlage des Zusammenlebens in den Wohnungen, Häusern und Quartieren des Beamten-Wohnungs-Vereins legen seine Mitglieder!

Daher bietet die Vertreterwahl Ihnen und Ihren Nachbarn eine gute Gelegenheit, im Interesse der Genossenschaft mitzureden. Handeln statt abzuwarten, mitmachen statt zuzuschauen! Lassen Sie sich als Kandidat für die Vertreterwahl aufstellen – Sie können Verantwortung übernehmen und den Interessen anderer Mitglieder Ausdruck verleihen. Auf diese Weise werden Sie hautnah miterleben, wie innovativ, fürsorglich und vorausschauend der BWV die Zukunft der Genossenschaft plant und gestaltet.

In diesem Heft gibt es wie gewohnt einen informativen Themenmix. Wir stellen Ihnen unser Projekt in Harsum vor und bringen Ihnen das Leben in der kleinen Stadt ein wenig näher. Wir blicken auf unser schönes Sommerfest zurück und auf die Geschehnisse im Mietertreff und im b-west. Ganz besonders freuen wir uns auf das Gespräch zum Weihnachtsfest – diesmal mit Pastor Ulrich Stoebe von der Diakonie Himmelsthür.

Ihnen, liebe BWV-Mitglieder, wünsche ich im Namen des Vorstands, des Aufsichtsrats und des gesamten BWV-Teams ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und ein glückliches 2020!

Ihr Wolfgang Dressler

Im Ostend geht's voran:

Erste BWV-Projekte sind im Herbst 2020 fertig!

Wer an der ehemaligen Mackensen-Kaserne vorbeifährt, kann leicht nachvollziehen, wie rasch die Bauarbeiten auf dem sogenannten Baufeld 1 voranschreiten.



Das ehemalige Kasernengebäude ist nach dem Umbau kaum wiederzuerkennen!

Der BWV baut das ehemalige Kasernengebäude grundlegend um und wird dort unter anderem eine Krankenpflegeschule, eine Patientennachsorge und Elternschulräume unterbringen. Außerdem entstehen auf dem Grundstück eine Cafeteria und verschiedene Arztpraxen. Das Baufeld wird somit zu einem Gesundheitszentrum modernster Prägung. BWV-Vorstand Wolfgang Dressler ist mit dem Fortschritt der Arbeiten zufrieden: „Die Arbeiten an der bestehenden Gebäudehülle sind abge-

schlossen, der Neubau wächst von Tag zu Tag. Wir rechnen mit einer Fertigstellung beider Projekte im Herbst des nächsten Jahres.“

Im kommenden Frühjahr beginnen parallel dazu die Neubauarbeiten auf dem Baufeld 7. Dort plant unsere Genossenschaft ein vielfältiges Wohn- und Dienstleistungsangebot. Zum einen werden dort etliche Wohnungen im sogenannten Betreuten Wohnen entstehen. Kooperationspartner des BWV

ist die Caritas. Zudem wird die Diakonie Himmels- thür in dem Neubau „Inklusives Wohnen“ anbieten und eigene Büroräume beziehen. Im Erdgeschoss sind Einzelhandel (Drogerie, Biomarkt), eine Bäckerei und Gastronomie vorgesehen.

„Gebündelt sind die Projekte im Ostend die größte Neubaumaßnahme unserer Genossenschaft seit vielen Jahren. Eine spannende Herausforderung“, sagt Vorstand Wolfgang Dressler.

Überprüfung der Trinkwasserqualität auf Betriebskosten umgelegt



Vor acht Jahren wurde die Trinkwasser- serverordnung neu geregelt und eine gesetzliche Prüfungspflicht aufgenommen. Zuständig ist der Vermieter, der akkreditierte Stellen für die Wasserproben beauftragt. Diese Prüfung muss laut Verordnung alle drei Jahre durchgeführt werden.

2019 war es beim BWV wieder so weit: Die zentralen Warmwasseraufbereitungsanlagen wurden beprobt und auf Legionellenbefall überprüft. Die Kosten für diese Prüfung werden mit der Betriebskostenabrechnung 2019 umgelegt und finden sich unter der Position „Sonstige Betriebskosten“ wieder.



Vertreterwahl 2020 – Nutzen Sie Ihre Chance!

Gehen Sie wählen!

Lassen Sie sich vorschlagen und wählen

Im Frühjahr 2020 werden die Vertreter der Genossenschaft gewählt. Sämtliche Mitglieder sind aufgefordert, über die künftige Zusammensetzung des „Parlaments“ ihrer Genossenschaft zu entscheiden. Warum ist diese Wahl so wichtig? Wie wird gewählt? Wie wird man Kandidat? Diese und andere Fragen sollen im Folgenden geklärt werden.

Die Vertreterversammlung

Oberstes Organ einer Genossenschaft ist die Vertreterversammlung. Die Vertreterversammlung ist gewissermaßen das Parlament der Genossenschaft, die Vertreter sind die gewählten Abgeordneten der Mitglieder aus den Wahlkreisen. Sie wählen den Aufsichtsrat, der wiederum den Vorstand der Genossenschaft bestellt. Beide legen einmal jährlich bei der Vertreterversammlung Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab. Gemeinsam bestimmen Vertreterversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand die Geschäftspolitik des BWV.

Die Vertreter

Alle fünf Jahre werden Vertreterinnen und Vertreter in ihren Wahlbezirken neu gewählt. Sie sind Ansprechpartner für alle Mitglieder, vertreten die Interessen der Genossenschaft und beschließen über Satzungsänderungen, Gewinnverwendung, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat u. v. m. Ihre Vorteile: Vertreter sind in Sachen Genossenschaft stets auf dem Laufenden und werden über die Belange der Genossenschaft frühzeitig informiert.

Zeitlicher Einsatz?

Ihr zeitlicher Einsatz ist minimal – höchstens 1 bis 3 Veranstaltungen per anno. Zeit, die gut angelegt ist, von der Sie und der BWV profitieren.

Wer ist wahlberechtigt?

Jedes Mitglied, das bei Bekanntgabe der Wahl in die Liste der Genossenschaft eingetragen ist.



SO GEHTS:

Der Stimmzettel wird ausgefüllt und in den weißen Wahlumschlag gesteckt.

Die Erklärung zur Briefwahl wird unterschrieben und mit dem weißen Wahlumschlag in den grünen Rückumschlag gesteckt.

Der grüne Rückumschlag wird beim BWV in der Theaterstraße 8 abgegeben oder auch unfrankiert in einen Postkasten geworfen.

Wer sind die Kandidaten?

Der Wahlvorstand und jedes Mitglied kann Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Das bedeutet: Wenn Sie kandidieren wollen, lassen Sie sich von einem Mitglied aus Ihrem Wahlbezirk vorschlagen. Ihr Name und Ihre Anschrift werden auf dem Vordruck „Wahlvorschlag“ eingetragen, und Sie erklären durch Ihre Unterschrift, dass Sie mit der Kandidatur einverstanden sind. Sie können natürlich auch selbst jemanden vorschlagen. Fragen Sie in Ihrer Nachbarschaft, wer sich für eine Kandidatur interessiert. Der Wahlvorstand benötigt: Name, Anschrift, Alter, Beruf und Einverständniserklärung.

Wahlvorschläge

Die Liste der Kandidaten wird dann in der Geschäftsstelle in der Theaterstraße ausgelegt.

Wie wird gewählt?

Selbstverständlich erfolgt die Wahl geheim. Sie wird als Briefwahl durchgeführt. Jedes Mitglied erhält die Wahlunterlagen per Post.

Wann steht das Ergebnis fest?

Die Stimmen werden im Frühjahr 2020 gezählt. Anschließend werden die Namen der gewählten Vertreter veröffentlicht.

Bei Fragen zum organisatorischen Ablauf der Wahlen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin **Frau Anke Katzera, Telefon 05121 9136-801 oder E-Mail akatzera@bwv-hi.de** Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Thomas Krause, Dienststellenleiter des Malteser Hilfsdienstes



© istockphoto, loops7



Der Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser

Es gibt Ideen, die sind scheinbar so simpel und können doch begeistern. Man muss es nur tun. Die Malteser in Niedersachsen hatten so eine Idee – und sie haben sie in die Tat umgesetzt. Seit zweieinhalb Jahren rührt ihr Projekt „Herzenswunsch-Krankenwagen“ die Herzen der Menschen an.

Allein in der Diözese Hildesheim fährt der Herzenswunsch-Krankenwagen inzwischen an sieben Standorten: in Hannover, Celle, Braunschweig, Wolfsburg, Gifhorn, Hildesheim und Göttingen. Etwa 90 speziell durch unseren Hospizdienst geschulte ehrenamtliche Helfer der Malteser stehen dafür bereit, schwer kranke und sterbende Patienten mit einem voll ausgerüsteten Krankentransportwagen noch einmal an einen Ort ihrer Wahl zu fahren, der ihnen wichtig ist. Mehr als 70 Herzenswunsch-Fahrten haben sie allein in der Diözese Hildesheim bislang durchgeführt. Da Patienten

und deren Begleiter immer schwer belastet sind und für eine solche Fahrt nichts zahlen können, sind die Malteser auf Spenden für den „Herzenswunsch-Krankenwagen“ angewiesen.

Auch der BWV unterstützt diese einzigartige Aktion. Vorstand Wolfgang Dressler: „Seit vielen Jahren kooperiert unsere Genossenschaft mit den Maltesern. Wir wissen, wie professionell und zugleich würdevoll sie Menschen unterstützen, die Leid und Not erfahren. Deswegen ist es für uns selbstverständlich, die wundervolle Herzenswunsch-Aktion zu unterstützen.“

Thomas Krause, Malteser-Chef in Hildesheim, kündigt an, auch im kommenden Jahr so viele Herzenswunsch-Fahrten anzubieten wie möglich. „Meine Kolleginnen und Kollegen übernehmen diese Fahrten ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Da unser aller Leben endlich ist, hoffen wir natürlich

auf eine langfristige Unterstützung, bis auch wir selbst uns einmal einen Wunsch erfüllen dürfen. In diesem Jahr waren wir zum Beispiel auf einem Flugplatz im Weserbergland, um einer Dame dort ihren Wunsch zu erfüllen, noch einmal in einem Flugzeug fliegen zu können.“

Weitere Informationen zum Projekt im Internet unter www.herzenswunsch-krankwagen-niedersachsen.de.

Spendenkonto des Herzenswunsch-Krankenswagens:
Pax Bank, IBAN: DE49 3706 0120 1201 2090 10
Stichwort: D09HWK



ELEKTRO KEMPF

Utermöhlestraße 14 · 31135 Hildesheim
Telefon 05121 12117 · Telefax 05121 12111

- Elektroinstallation
- Kommunikationstechnik
- E-Check
- SAT- und Antennenanlagen
- Elektroheizungen
- EDV-Vernetzung



JÜNEMANN

Wir führen einfache und exklusive Malerarbeiten aus !

Königstraße 15
31191 Algermissen
Telefon 0 51 26- 3 12 12
Telefax 0 51 26- 3 12 13
email: juenemann.maler@t-online.de



Großer Zuspruch beim Sommerfest

Buntes Allerlei im Godehardikamp

Das traditionsreiche Sommerfest unserer Genossenschaft in der parkähnlichen Anlage im Godehardikamp liegt zwar schon einige Zeit zurück. Doch vielleicht gelingt es uns an dieser Stelle, die Erinnerung an die schönsten Momente noch einmal lebendig werden zu lassen.

Der Reihe nach: Gleich nach der Mittagszeit füllte sich die wie eh und je schön gestaltete Grünfläche am Ernst-von Harnack-Stieg. Die Sitzbänke waren schnell besetzt. Begehrt waren die Plätze unter dem schützenden Festzelt. Überall wurde geklönt und geschnackt. Hier und da fröhliches Lachen. Und stets ein großes Hallo, wenn die näch-

sten Bekannten in Sicht waren. Das BWV-Familientreffen entfaltet jedes Jahr aufs Neue seinen ganz besonderen Charme.

Mit Spannung erwartet natürlich die große Tombola, zu der zahlreiche Partner aus der Hildesheimer Geschäftswelt Sachpreise und Gutscheine beige-steuert haben. Die Losverkäuferinnen und Losverkäufer waren schnell umringt. Und danach

ging es schnurstracks zur Preisverteilung. Auch vor dem Ausgabebelastete lange Schlangen. Gleichzeitig setzte das Bühnenprogramm ein. Aus dem Kaffee- und Kuchenzelt zog herrlicher Duft herüber. Der Grill wurde angeschmissen, und am Getränkewagen gingen die ersten Gläser mit Bier über den Tresen. Den Erwachsenen ging es gut. Die jüngeren Besucher scherte das wenig: Sie fanden unter den Bäu-





men an verschiedenen Stationen genügend Abwechslung. Spiel und Spaß allenthalben mit Hüpfburg, Bastelei und vielem mehr. So nahm das Vergnügen seinen Lauf.

Im kommenden Jahr findet das große BWV-Sommerfest erneut im Godehardikamp statt.

GLÜCKWUNSCH!

Die Sommerfest-Tombola ist ein echtes Highlight und sorgt immer wieder für fröhliche Gesichter. Ganz besonders gestrahlt haben natürlich die Hauptgewinner: Der erste Preis, ein Reisegutschein in Höhe von 500 Euro (von der Firma Bethke & Leide, Langenhagen) ging an **Petra Hitzschke** (Am Propsteihof 4). Den zweiten Preis, einen Einkaufsgutschein für die Galeria Kaufhof über 250 Euro (von der CS Gerüstbau, Hildesheim) hat **Dieter Krüger** (Pestelstraße 44) gewonnen. Und über den dritten Hauptpreis, eine Familienkarte für den Zoo Hannover (gespendet von Bernward Immobilien, Hildesheim), freute sich **Christine Baron** aus Seelze.

Wir danken allen unseren Geschäftspartnern sehr herzlich, die auch in diesem Jahr unsere Mieterfest-Tombola mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Eine Tombola mit so tollen Preisen wäre sonst nicht möglich!



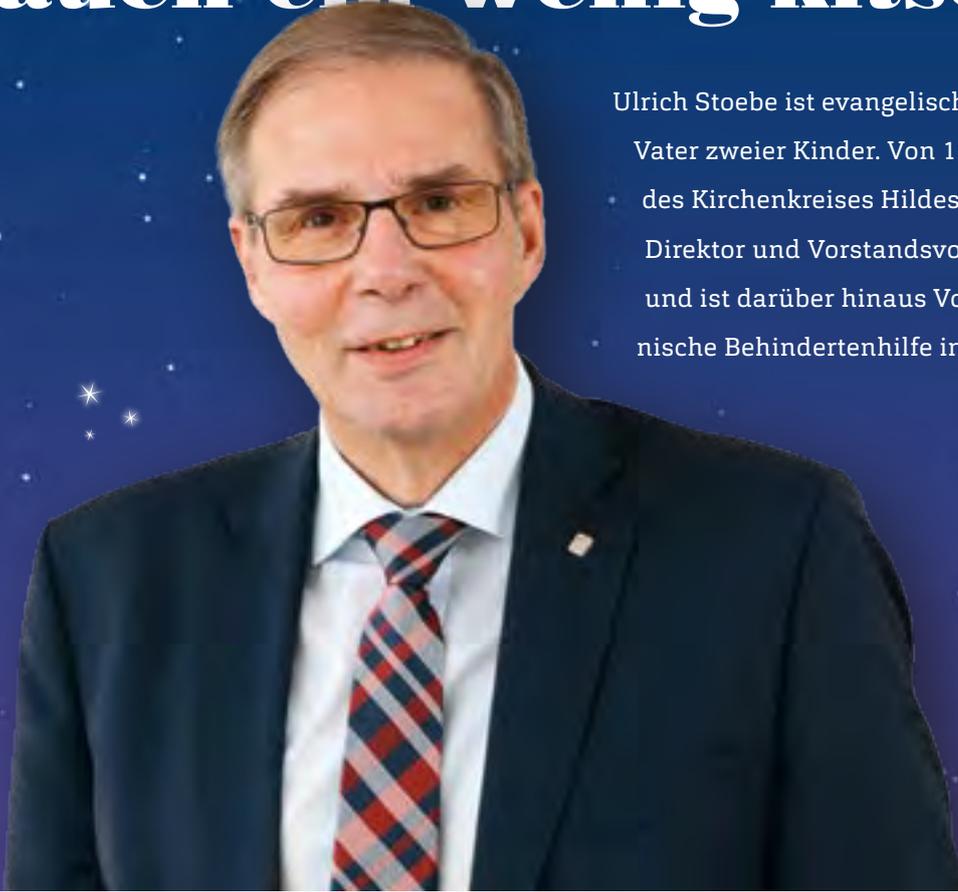
Spende

Wie schon in den Vorjahren spendet der BWV den Erlös aus dem Sommerfest für gute Zwecke. In diesem Jahr gingen jeweils 2500 Euro an die Aktion „Herzenswunsch-Krankswagen“ der Malteser (siehe gesonderten Bericht) und an die ETUI-Hausaufgabenhilfe.



Interview mit Pastor **Ulrich Stoebe**

Am Weihnachtsbaum darf es auch ein wenig kitschig sein!



Ulrich Stoebe ist evangelischer Theologe, verheiratet und Vater zweier Kinder. Von 1994 bis 2004 war er Superintendent des Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt, seit 2004 leitet er als Direktor und Vorstandsvorsitzender die Diakonie Himmelsthür und ist darüber hinaus Vorsitzender des Fachverbandes Diakonische Behindertenhilfe in Niedersachsen.

Sehr geehrter Herr Pastor Stoebe, ergänzen Sie doch bitte folgende Sätze:

- **Weihnachten ist für mich ...** eine heilsame Unterbrechung in der Hektik des Alltags, die uns daran erinnert, dass die wesentlichen Dinge des Lebens Geschenk, auch Gottesgeschenk, sind.
- **Ich freue mich ganz besonders ...** auf die vertrauten Weihnachtslieder, geschmückte Häuser und Kirchen sowie gesellige Begegnungen bei Glühwein und Gebäck.
- **An den Weihnachtstagen treffe ich ...** meine Familie mit unseren beiden Enkelkindern, die aus Hamburg und Kolumbien anreisen.
- **Mein Lieblingsweihnachtslied oder meine Lieblingsweihnachtsmusik ist ...** der Choral „Ich steh an deiner Krippen hier“ von Paul Gerhardt sowie das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.
- **Der schönste Weihnachtsfilm ist ...** der Loriot Weihnachtssketch.

→ **Ein geschmückter Weihnachtsbaum ...** ist für mich unverzichtbar. Bei uns hängt jeder das daran, was ihm gefällt. Ein wenig Kitsch darf auch dabei sein.

→ **Weihnachten ist in diesem Jahr etwas ganz Besonderes, weil ...** ich gesund bin und in diesem Jahr meine beiden Enkelkinder an ganz unterschiedlichen Orten selbst getauft habe.

Noch drei Fragen zum Schluss:

→ **Der Umgangston in unserer Gesellschaft ist rauer geworden – auf offener Straße, in Gesprächsrunden und natürlich vor allem in den sogenannten Sozialen Netzwerken. Welche Gedanken gehen Ihnen angesichts dieser Entwicklungen durch den Kopf?**

Ich betrachte sie mit Sorge und fühle mich manchmal auch etwas hilflos. Die gesellschaftlichen Gruppen und Lager werden vielfältiger und kontroverser. Kompromissbereitschaft wird als Schwäche angesehen und wer am lautesten schreit, meint, damit am weitesten zu kommen. Die Parlamente werden immer bunter und Radikale versu-



chen, den Ton anzugeben, teils mit rechtsextremen und rassistischen Parolen. Wir brauchen Gemeinsinn und Zivilcourage, um uns solchen Tendenzen entgegenzustellen.

→ **Armut und Ausgrenzung gibt es auch hierzulande. Was kann die Diakonie Himmelsthür tun, um zu helfen und diese Probleme zu lindern?**

In unserem Leitbild heißt es: Wir verstehen uns als Brückenbauer für ein Miteinander ohne Barrieren. Wie Jesus gehandelt hat, ist für uns Vorbild: Besonders wie er mit Liebe jedem einzelnen Menschen begegnet ist, motiviert uns. Diese Grundhaltung im täglichen Umgang umzusetzen, ist für uns eine große Herausforderung und nicht immer leicht. Aber auch, wenn wir dabei nicht perfekt sind, wollen wir uns immer wieder auf den Weg machen.

→ **Über Weihnachten wenden sich viele Menschen traditionell der Kirche zu. Warum ist das Ihrer Ansicht nach so?**

Ich glaube, dass auch in einer hochtechnisierten und säkularen Welt, wo jeder seines eigenen Glückes Schmied ist, bei vielen Menschen doch noch ein Bewusstsein dafür vorhanden ist, dass nicht alles in unserer Hand liegt. Vielen tut es gut, sich wenigstens einmal im Jahr an die Menschenfreundlichkeit Gottes zu erinnern. Vertraute Traditionen und Rituale helfen dabei.

Abschließend möchten wir Sie bitten, uns und unseren Mitgliedern Ihre Lieblingsweihnachtsgeschichte bzw. eine Weihnachtsanekdote zu erzählen:

Bei einem Krippenspiel soll es einmal vorgekommen sein, dass ein kleiner Junge, der einen Wirt in Bethlehem spielen sollte, es nicht übers Herz brachte, Maria und Joseph mitleidlos wegzuschicken. Statt, „Nein, ich habe keinen Platz mehr, schert euch davon“, sagte er: „Kommt doch herein, wir rücken alle ein wenig zusammen.“ Er brachte damit zwar das ganze Krippenspiel durcheinander, aber hat genau das getan, worum es an Weihnachten eigentlich geht. Ob wirklich passiert oder nur gut erfunden, die Geschichte macht deutlich, dass die Botschaft von Weihnachten manchmal auch die Selbstverständlichkeiten des Lebens durchkreuzt.

Sehr geehrter Pastor Stoebe, vielen Dank für das Gespräch und die vielen interessanten Ausführungen. Wir wünschen Ihnen und uns ein sehr schönes und vor allem friedliches Jahr 2020.



INFO

Die Diakonie Himmelsthür engagiert sich seit mehr als 135 Jahren für Menschen aller Altersgruppen mit Assistenzbedarf. Die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe aller am Leben in der Gesellschaft ist das Ziel. Evangelisches, freiheitliches und verantwortungsbewusstes Denken prägt die tägliche Arbeit.

Die Diakonie Himmelsthür ist ein mittelständisches Unternehmen und beschäftigt im Unternehmensverbund mit acht Tochtergesellschaften mehr als 2.900 Mitarbeitende an rund 30 Orten in Niedersachsen. Das Unternehmen setzt sich aktiv für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und dafür ein, dass Inklusion für Menschen mit Assistenzbedarf Wirklichkeit wird.

Schwerpunkte der Arbeit sind Wohn- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen. Außerdem ist man im Bereich Pflege und Jugendhilfe tätig. Einschließlich der Tochterunternehmen im Bereich Catering und Gesundheitswäsche nutzen täglich ca. 50.000 Menschen die Angebote der Diakonie Himmelsthür.



... als der Falke bei Tim auf dem Arm landete!



Es liegt zwar schon ein wenig zurück, doch diesen Tag in den Sommerferien wird Tim Wächter wohl nicht so schnell vergessen. Er war mit 23 anderen Sparfüchsen des bwvkidsclubs im August in den Vogelpark Walsrode gefahren. Ein Park Ranger verschaffte den jungen Besuchern aus Hildesheim einen Blick hinter die Kulissen. Dazu gehörte ein kurzer Abstecher in die Aufzuchtstation von Babyvögeln, und anschließend bestaunten die bwvkids den großen Condor.

Danach schlug die Stunde von Tim. Er wurde bei der berühmten Flugshow auf die Bühne geholt und musste kräftig mithelfen, denn ein kleiner Turmfalke setzte sich schnell bei ihm auf den Arm. Aufregend!

Nach Bockwurst und Pommes wurde das Programm fortgesetzt: Die cleveren Sparfüchse, die nicht nur von ihrem Sparbuch beim BWV profitieren, sondern auch an vielen tollen Aktionen teilnehmen können, guckten noch bei den Pinguinen und den Flamingos vorbei. Noch ein wenig toben auf dem Spielplatz – dann ging es mit dem Bus zurück nach Hildesheim. Und nicht nur Tim hatte abends zuhause viel zu erzählen.

Wusstet ihr schon, dass ein Wanderfalke das schnellste Tier auf der Welt ist? Im Sturzflug erreicht er eine Höchstgeschwindigkeit von 322 km/h. Das ist so schnell wie ein Formel 1-Auto auf einer langen Geraden. Mehr zu tollen Tierrekorden im Internet unter www.tierchenwelt.de



Harsum im Portrait

Ein Ort im Aufwind

Der Rohbau ist fertiggestellt, der Innenausbau hat begonnen: Der Neubau der Wohnanlage „Ährenkamp“ in Harsum schreitet zügig voran. Hier errichtet der Beamten-Wohnungs-Verein 30 Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen. Im kommenden Sommer können die neuen Bewohner einziehen. Die Vermietung hat bereits begonnen. Das Interesse ist groß.



Ortsansicht Harsum mit der Kirche St. Cäcilia

Die barrierefreien Wohnungen sind konzipiert als das ideale Zuhause für Menschen, die auch im Alter auf Komfort nicht verzichten wollen. Es gibt sieben verschiedene, hochwertig und komplett ausgestattete Wohnungstypen. Sie sind zwischen 50 und 86 Quadratmeter groß, alle mit Fahrstuhl bequem zu erreichen und halten für jeden Anspruch die richtige Lösung bereit. Die Miete liegt bei 9,75 Euro pro Quadratmeter. Die anfallenden Heizkosten werden vergleichsweise gering sein, denn die Genossenschaft hat beim Bau auf einen sehr hohen Energiestandard geachtet.

Als besonderes Extra bietet der BWV den künftigen Mietern das Servicepaket „Seniorenwohnen PLUS“ an, das auch in späteren Jahren ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden sichern soll. Partner dabei ist die St. Elisabeth GmbH, deren Dienstleistungen im Rahmen des Dauernutzungsvertrages „Servicewohnen im Ährenkamp“

für eine Pauschale von 49 Euro im Monat dazu gebucht werden. Darin enthalten sind u.a. ein Hausnotrufsystem, Beratung und Unterstützung vor Ort, wöchentliche Sprechstunden, Kultur- und Freizeitangebote sowie die Vorbereitung von Festen und Informationsveranstaltungen.

Überdies kommen die neuen Bewohner auch in den Genuss spezieller wohnbegleitender Leistungen des BWV: die sozialpädagogische Beratung und die Möglichkeit, am geselligen und kulturellen Leben in der Genossenschaft teilzunehmen – unter anderem an Tagesausflügen und der jährlichen Mieterreise.

Ein reizvoller Ort

So schön wie die Wohnungen, so reizvoll ist der Ort. Harsum war schon seit jeher ein begehrtes Siedlungsgebiet. Zog es früher vor allem Ackerbauern in die Gemarkung, haben sich in den vergangenen Jahren immer mehr junge Familien, aber auch aktive Senioren dazu entschlossen, in Harsum zu wohnen. Während die Bauern einst wegen der fruchtbaren Schwarzerdeböden kamen – noch immer nimmt die Landwirtschaft in der Gemeinde einen hohen Stellenwert ein –, sind es heute vor allem die verkehrsgünstige Lage, die attraktive Landschaft und die gute Infrastruktur, die Harsum für Neubürger so interessant machen.

Hier gibt es Supermärkte und Bekleidungs-geschäfte, Ärzte und Zahnärzte, Kindergärten und Grund- und Molitoris-Schule, Büchereien, Sportplätze, Tennisanlagen, zahlreiche Dorfgemeinschaftseinrichtungen und sogar eine Schwimmhalle. Der Ort ist außerdem stolz auf sein reges Vereinsleben, das für vitale Seniorinnen und Senioren neben dem Sport auch für Kunst- und Kulturinteressierte zahlreiche Angebote bereithält. Der gemischte Chor und der Frauenbund suchen ebenfalls immer wieder aktive Mitstreiterinnen und Mitstreiter, so dass sich auch Neubürger schnell in die Gemeinschaft integrieren können.

Harsum liegt verkehrsgünstig an der Bundesstraße 494, in direkter Nähe zur Autobahn A 7 sowie an der Bahnstrecke von Lehrte nach Hildesheim. Die S-Bahn fährt stündlich zum hannoverschen



Marienkapelle im Winter



Luftansicht des Zentrums von Harsum

und Hildesheimer Hauptbahnhof. Ins gerade einmal sieben Kilometer entfernte Hildesheimer Zentrum führen auch Buslinien des Regionalverkehrs. Dank der günstigen Lage im Dreieck Harz-Heide-Weserbergland sind auch diese Erholungszentren schnell und problemlos zu erreichen.

Entspannen in der Natur lässt es sich aber auch bestens direkt vor Ort. Mit seinem schönen, rund 100 Hektar großen Auenwald besitzt Harsum eine besondere Kostbarkeit. Der Forst, der sich westlich

des Dorfes entlang des Hildesheimer Stichkanals hinzieht, ist bei Natur- und Wasserfreunden sehr beliebt. Seit zehn Jahren steht das Harsumer Holz unter Landschaftsschutz. Gut 60 Hektar groß ist der benachbarte Borsumer Wald. Hier leben und brüten zahlreiche Vogelarten. Der Laubmischwald am Südostrand des Dorfes steht unter Natur-

denkmalschutz - er ist der einzige Wald in Europa, der auf einer meterdicken Schicht Schwarzerde wächst.

Die weithin auffallendste Sehenswürdigkeit des Ortes ist die St. Cäcilien-Kirche. Mit ihrem hohen Westturm ist sie im Flachland der Hildesheimer Börde weithin sichtbar. Die Einwohner sprechen deshalb auch schon mal vom Harsumer Dom. Neben einer reichen ornamentalen Ausmalung besitzt die Kirche ein ikonographisches Programm, das aus sieben Bilderzyklen besteht, und einen gold-silbernen Hochaltar aus Holz, der mit zahlreichen Figuren verziert ist. Vier Glocken aus den Jahren 1509, 1670 und 1701 sorgen für ein schönes und ausgewogenes Geläut vom Harsumer Kirchturm.



Wer sich für eine Wohnung im Ährenkamp in Harsum interessiert, erhält nähere Informationen bei Markus Feise, Telefon 05121 9136-601, oder per Email unter mfeise@bwv-hi.de.

Drei Fragen an den Ortsbürgermeister

→ Herr Wirries, nennen Sie drei gute Gründe, warum ich nach Harsum ziehen sollte.

Harsum liegt in der fruchtbaren Magdeburger Börde nur 8 km von Hildesheim, 10 km von Sarstedt, 23 km von Peine, 35 km von Hannover und 40 km von Braunschweig entfernt. Harsum ist durch die B 494, die A7, B6 und die Bundesbahnstrecke Hildesheim Hannover mit einem Busbahnhof verkehrsgünstig und vielseitig angebunden. Zum Spazieren und zur Erholung laden die ausgedehnten Waldflächen hinter dem Schulzentrum der Molitorisschule und der Stichkanal im Westen mit seiner besonderen Flora und Fauna ein. Unsinnbach und Bruchgraben bilden ortsnahe Biotope und gute Aussichtsmöglichkeiten.

→ Was hat der Kernort Harsum speziell für ältere Menschen zu bieten?

Die Infrastruktur ist optimal und über kurze Wege sind eine Vielzahl von Geschäften, Lokalen, Verwaltungen, Kirchen und Gemeinschaftshä-

ser zu erreichen. Drei Hausärzte und zwei Apotheken sichern die ärztliche Versorgung, und die Gesundheitszentren in Hildesheim sind in 10 Minuten zu erreichen.

Drei Pflegedienste, drei Physiotherapien und Massagepraxen sind im Ort tätig, und zur körperlichen Ertüchtigung werden mehrere Angebote von Vereinen und Verbänden in den Sporthallen, Pfarrgemeindehäusern, Dorfgemeinschaftsraum und dem Kleinschwimmbad mit Warmbadetag täglich angeboten. Mit den Seniorenheimen St. Cäcilia, St. Bernward und St. Vinzens stehen ausreichend Pflegeunterkünfte im Bedarfsfall zur Verfügung.



→ Wie wird sich der Ort Ihrer Meinung nach in den kommenden Jahren entwickeln?

Harsum strebt die Anerkennung als kinderfreundliche Kommune durch Neubauten von Krippengruppen, Kindertagesstätten und Schulkindbetreuung an, sorgt sich neben Neubauten von sozialen Wohnungen auch um zusätzliches Wohnraumangebot für Senioren und Alleinstehende. Zur Erhöhung des örtlichen Arbeitsangebotes will die Gemeinde das Gewerbegebiet im Norden der Ortschaft weiter ausbauen. Durch zusätzliche Park&Ride Angebote wird Harsum noch besser mit den nahegelegenen Städten verbunden sein. Baulücken im Ortskern und an den Randgebieten im Altbaubestand werden erschlossen. So wird weiterer zeitgerechter Wohnraum entstehen.

Interview mit **Alexandra Bredahl** – Mitgliederbefragung 2020 mit Expertise aus dem Norden

AktivBo unterstützt den BWV

Im kommenden Jahr wird Ihre Genossenschaft eine Mitgliederbefragung durchführen. Wir wollen wissen, was unsere Mitglieder über den BWV denken. Wir wollen herausfinden, wo wir gut sind und in welchen Bereichen wir uns verbessern können. Und wir wollen natürlich von Ihnen Hinweise bekommen, wie sich Wohnkomfort und Lebensqualität in unseren Nachbarschaften steigern lassen.



Um dies herauszufinden, haben wir uns mit AktivBo einen kompetenten Partner ins Boot geholt. Zahlreiche Wohnungsunternehmen aus Niedersachsen, aber auch über die Landesgrenzen hinaus, haben mit dieser Schweden-Power tolle Ergebnisse erzielt. Wir sind sehr gespannt und haben im Vorfeld mit Projektleiterin Alexandra Bredahl gesprochen:

→ **Frau Bredahl, stellen Sie uns die Idee von AktivBo doch bitte kurz vor.**

In Schweden gab es vor 30 Jahren Probleme in der Immobilienwirtschaft, vor allem mit Leerständen. Aus diesem Grund wurde AktivBo 1991 in Stockholm gegründet und hat damals bereits angefangen, Mieter als ihre Kunden zu sehen und diese zu befragen. Zu wissen, was die eigenen Mieter denken und welche Bedürfnisse sie haben, ist für Wohnungsunternehmen enorm wichtig. Schweden war in dieser Hinsicht also ein paar Jahre voraus. Vor 7 Jahren erfolgte die erfolgreiche Expansion



INFO

Mieterbefragungen von AktivBo zielen darauf ab, konkrete und kontinuierliche Verbesserungen für die Menschen zu erreichen, die in den Mietobjekten leben.

nach Deutschland, um das skandinavische Vorbild auf die deutsche Wohnungswirtschaft zu übertragen. Und ja, das kann man machen! Inzwischen begleiteten wir über 90 Wohnungsunternehmen deutschlandweit und wachsen weiter.

→ **Was zeichnet die Mieterbefragung von AktivBo aus?**

Bei einer professionellen Evaluierung geht es erst einmal darum, die Mieter nach ihrer persönlichen und ungefilterten Meinung zu fragen. Unser Ziel ist es, die Kundenzufriedenheit der Mieter zu verbessern und fundierte Kenntnisse für langfristige Veränderungen zu gewinnen. Unsere Methodik basiert dabei auf langjährigem Know-how mit über 3.000 durchgeführten Befragungen, einem wissenschaftlichen Fragebogendesign sowie komplett digitalen Analysetools. Innovationskraft und Schnelligkeit zeichnen uns aus! Zudem stehen wir den Mietern während der gesamten Umfrage als Ansprechpartner zur Verfügung.

→ **Sie haben schon in Niedersachsen und Bremen mit anderen Wohnungsunternehmen zusammengearbeitet. In welchen Städten waren Sie sonst noch aktiv?**

Grundsätzlich sind wir deutschlandweit tätig und versuchen immer nah an unseren Kunden zu sein. Viele Kunden sitzen an unserem Standort in Hamburg, wir betreuen aber auch einige Wohnungsunternehmen in Niedersachsen, z.B. in Hannover, Braunschweig, Wolfsburg, Oldenburg, Bremerhaven, Göttingen, Emden, Lehrte, Laatzen und Hameln.

→ **Wie wird die Befragung der Mieter in Hildesheim ablaufen?**

Um eine möglichst hohe Rücklaufquote zu erreichen, schicken wir jedem Mieter zunächst einen Fragebogen postalisch zu. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit beträgt für die Mieter dabei lediglich ca. fünf Minuten. Dabei haben die Mieter die Möglichkeit, zu vielseitigen Themen Stellung zu nehmen, den Service des BWV hinsichtlich der Freundlichkeit, der Zuverlässigkeit etc. zu bewerten oder auf bestimmte Mängel in der Wohnanlage aufmerksam zu machen. Nach der ersten Versandphase werden wir die Mieter, die noch nicht teilgenommen haben, erneut kontaktieren und ihnen den Fragebogen zusenden. Eine Erinnerungspost-

karte nutzen wir auch sehr gerne. Wir hoffen natürlich auf eine Vielzahl an Teilnehmern, um möglichst viele Verbesserungspotenziale für Ihre Genossenschaft aufzudecken.

→ **Muss man Bedenken haben bezüglich des Datenschutzes?**

Dieses Thema wird bei AktivBo besonders sensibel gehandhabt, und wir legen großen Wert auf den Schutz der persönlichen Mieterdaten. Dabei spielt die komplette Anonymisierung durch automatisch generierte Fragebogennummern und strenge Regularien bei der Datenverarbeitung eine große Rolle. Wir arbeiten mit einer Datenschutzbeauftragten zusammen und stehen den Mietern bei allen Fragen zum Umgang mit Ihren Daten zur Verfügung.

→ **Mit welcher Resonanz rechnen Sie?**

Das ist nicht immer leicht vorherzusagen. Bei kommunalen Wohnungsunternehmen liegt die durchschnittliche Quote meist bei rund 40 Prozent. Für den BWV hoffe ich natürlich, die 50 Prozent-Hürde zu knacken!

→ **Was passiert mit den Ergebnissen?**

Der spannendste Teil beginnt nach der Umfrage, sobald die Ergebnisse der Mieter vorliegen und

ausgewertet sind. Dabei vergleichen wir die Ergebnisse auch gerne mit anderen Wohnungsunternehmen, das beste Unternehmen wird übrigens am Ende des Jahres im Rahmen eines feierlichen AktivBo-Benchmark-Events in Hamburg ausgezeichnet! Toll finde ich, wenn sich auch Mieter zu Wort melden, die voll zufrieden sind und sich lobend äußern, das sind ganz wichtige Bestandteile eines ganzheitlichen Feedbacks! Gemeinsam mit dem BWV werden schon bald die entsprechenden Maßnahmen geplant und umgesetzt. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, die Mieter über die Ergebnisse und Maßnahmen zu informieren und etwas zurückzugeben. Die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität für jeden Mieter motiviert uns alle – Tag für Tag!

→ **Vielen Dank, Frau Bredahl, für das Gespräch.**

BWV-Jubilarinnen: „... aber gerne doch!“

Mandy Machleb und Anke Katzera arbeiten schon viele Jahre beim BWV – und bis zum heutigen Tage ausgesprochen gerne. So dürften die beiden Kolleginnen in Zukunft sicherlich noch das eine oder andere Jubiläum in unserer Genossenschaft gemeinsam hinter sich bringen.

Mandy Machleb gehört seit einem Vierteljahrhundert zum BWV-Team. Die gebürtige Staßfurterin hat 1994 ihre Ausbildung in der Theaterstraße begonnen, nach drei Jahren erfolgreich abgeschlossen und arbeitet seitdem in der Buchhaltung und der Sparabteilung. Ursprünglich wollte sie nach der Ausbildung wieder zurück nach Magdeburg, aber dann hat sich für Mandy Machleb in Hildesheim alles gut gefügt. So konnte sie die Entwicklung der Sparabteilung zu einer modernen Einrichtung mitprägen. „Unser Team ist deutlich verjüngt worden, die Öffnungszeiten wurden ausgeweitet, und wir haben viele attraktive Angebote für Alt und Jung, die sehr gut angenommen werden“, sagt die Spar-Expertin.

Am 1. Dezember war **Anke Katzera** zehn Jahre beim BWV. Sehr gut kann sie sich noch an die ersten Wochen erinnern: „Es war wirklich tiefster Winter. Der Schnee lag kniehoch. Wir haben auf dem Weg ins Büro die Stiefel im Treppenhaus stehen gelassen, um nicht



Mandy Machleb (links) ist 25 Jahre beim BWV, Anke Katzera (rechts) 10 Jahre.

überall den Schnee im Haus zu verteilen. Und am Tag meiner ersten BWV-Weihnachtsfeier lagen die Temperaturen nachts bei minus 18 Grad.“ Wer jetzt aus dem Fenster blickt, der mag solche Geschichten fast gar nicht glauben. Von den Unbilden des Winters 2009/2010 hat sich Anke Katzera jedenfalls nicht abschrecken lassen – bis heute leitet sie das Chefsekretariat von Vorstand Wolfgang Dressler. Wir gratulieren beiden Damen sehr herzlich!

Horst Schönke sagt „Tschüss!“

47 Jahre lang hat Horst Schönke als Maler auf Baustellen gearbeitet, seit 1980 gehört er zum Bauhofteam des BWV – jetzt ist diese lange Berufslaufbahn zu Ende gegangen.

Seit dem 1. Dezember ist Horst Schönke Rentner! „So richtig habe ich mich noch nicht dran gewöhnt, dass ich jetzt morgens mal ein bisschen länger schlafen könnte“, sagt er. Immerhin hat über Jahre hinweg der Wecker um 5.30 Uhr geklingelt, und spätestens um sieben Uhr war er am Bauhof – die innere Uhr lässt sich von heute auf morgen eben nicht umstellen.

„Ich bin immer gerne zur Arbeit gegangen.“ Horst Schönke sagt diesen Satz so ganz nebenbei, eigentlich müsste man ihn mit einem Ausrufezeichen versehen. Doch Schönke macht wenig Aufhebens um seine langen Berufsjahre. Wenngleich ihn am Ende ein wenig Wehmut überkam: Der letzte Einsatz auf einer Baustelle war im BWV-Hochhaus in Ochtersum. „Und meine erste Baustelle war vor 47 Jahren direkt nebenan – im Hochhaus der Kreiswohnbau.“ So schließt sich der Kreis.



40
JAHRE BWV

Jetzt ist Rente, und einige neue Aufgaben haben sich schon eingestellt. Die beiden vierjährigen Enkelsöhne freuen sich, wenn der Opa sie aus dem Kindergarten abholt. Und der Hobbykoch Schönke hat seine Arbeitszeiten auch ausgeweitet. „Seit 40 Jahren koche ich jeden Sonntag. Jetzt bin ich auch mittwochs und freitags dran.“ In der Vorweihnachtszeit wird der Duft von Enten- und Gänsebraten durch die BWV-Wohnung in der Freiherr-vom-Stein-Straße ziehen. Kochlöffel statt Pinsel - die zweite Karriere hat begonnen.



Elektriker Markus Tiemann seit mehr als zehn Jahren beim Bauhof

Sein zehnjähriges Betriebsjubiläum liegt zwar schon etwas zurück – dennoch soll es an dieser Stelle gebührend erwähnt werden: Elektriker **Markus Tiemann** gehört seit Juli 2008 zum Bauhofteam des BWV. Viele Mieter unserer Genossenschaft haben ihn sicherlich schon im Einsatz gesehen, denn er ist zur Stelle, wenn die Türklingel nicht funktioniert, das Treppenhauslicht ausgefallen ist oder der Fernsehempfang nicht klappt. Im Wesentlichen ist er aber bei größeren Maßnahmen im Einsatz insbesondere bei der Erneuerung von Elektroleitungen und allem, was dazu gehört, bei Umbauten und Wohnungswechseln.

Das BWV-Malerteam

Adrian Lischke feiert 10-jähriges Jubiläum Neu im Team: Christian Hermstein

Adrian Lischke ...

ist mittlerweile zehn Jahre beim BWV und er sagt: „Die Zeit ist wie im Flug vergangen.“ Der 41-jährige war damals „eher zufällig“ zum Bauhof gekommen. Und jetzt möchte er die Aufgabenvielfalt, den Kontakt zu den Mietern und die Stimmung unter den Kollegen nicht mehr missen.

Christian Hermstein ...

Christian Hermstein ist zwar erst seit Anfang November dabei, „aber ich wurde super aufgenommen und habe mich von Beginn an so gefühlt, als wenn ich schon Jahre dabei gewesen wäre“. Der Maler hat die „Nachfolge“ von Horst Schönke angetreten. Hermstein ist 30 Jahre alt, verheiratet und Ur-Hildeshei-



Christian Hermstein (links) und Adrian Lischke (rechts)

mer. In seiner Freizeit unternimmt er gerne Fahrradtouren. Zuhause hört er gerne Musik, und zwar buchstäblich vom Plattenteller. Welche Richtung? „Bei Techno kann ich gut abschalten“

Poster „Abfalltrennung leicht gemacht“ zum Heraustrennen auf S. 16

Ein „Runder Tisch“ will Konzepte entwickeln, damit Müll künftig besser getrennt wird. Der BWV ist dabei.

„Wir wollen das Bewusstsein schärfen“



© istockphoto, garferra

Gut 27 Jahre ist sie alt, die so genannte Verpackungsverordnung. Der Grüne Punkt und der Gelbe Sack wurden seither zum Synonym für die von manchen belächelte Mülltrennwelle in Deutschland. Bei aller Kritik sorgte die Verordnung dafür, dass die Wiederverwertungsquote bei Verpackungen von 40 auf mehr als 80 Prozent stieg. Ist die Mülltrennung also eine Erfolgsgeschichte?

Da geht noch mehr, meint Stefan Grampe, Mitglied der Geschäftsführung beim Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH): „Der Trend zum Trennen hat sich zwar in den letzten Jahren durchaus positiv entwickelt. Doch noch immer werden zu viele Plastiktüten in die Biotonnen geworfen, die bei der Verwertung im Kompostwerk nicht herausortiert werden können.“ Und in den Gelben Säcken fände sich häufig Restmüll. Die Probleme träten dort verstärkt auf, wo das Leben anonym ist: „Je größer die Wohnanlagen, desto schlechter klappt es mit der Mülltrennung.“

Damit sich die Situation nachhaltig verbessert, werden sich Vertreter vom Zweckverband Abfallwirtschaft, der Stadt und Kreisverwaltung sowie von Hausverwaltungen und Stadtteilbüros künftig regelmäßig treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und neue Konzepte zu entwickeln. Mit dabei am sogenannten Runden Tisch ist auch der BWV. „Ziel soll es sein, das Bewusstsein der Bürger zu schärfen für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Straßen und Plätzen, Parks, Grünanlagen, Spielplätzen - kurzum für unser Lebensumfeld“, erklärt Stefan Grampe.

trennung aufzuklären und vielleicht auch Anreiz-Systeme zu schaffen - also das richtige Entsorgungsverhalten zu belohnen.

Das Müllkonzept wird sicherlich in der nächsten Zeit intensiv in der Stadt diskutiert. Auch der BWV wird sich weiterhin intensiv um die Sauberkeit in den Nachbarschaften einsetzen. Bitte helfen Sie mit!



Auch Jörg Piprek vom Caritasverband hält die ordnungsgemäße Müllentsorgung in erster Linie für ein Kommunikationsthema: „Wir müssen die Leute aufklären und sie darauf hinweisen, wie das System funktioniert. Das gilt ausdrücklich für alle Bereiche in der Stadt und nicht nur für einzelne Quartiere.“ Aus diesem Grund hat sich Piprek vor rund anderthalb Jahren mit Frank Auracher (Nordstadt) und Jan-Hendrick Grumbrecht zu einer Initiative zusammengetan, um mit kleinen Schritten zum Erfolg zu kommen: Sperrmülltag, Frühjahrsputz und viele weitere kleine Aktionen haben zu positiven Resultaten geführt.

Die drei Initiatoren haben außerdem ein „Stadtteilübergreifendes Müllkonzept“ entwickelt, das sie derzeit den politischen Gremien vorstellen. „Es geht uns dabei um vorbeugende, aber auch um repressive Maßnahmen.“ Vor dem Hintergrund sei die Entscheidung der Stadt richtig, den Ordnungsdienst im nächsten Jahr auszuweiten. Mindestens genauso wichtig sei es, über eine korrekte Müll-

Noch ein anderes Phänomen ärgert den Abfallspezialisten: „Häufig wird Müll vor den Wertstoffcontainern für Papier und Glas abgelegt oder sogar einfach in der Landschaft entsorgt.“ Die Beseitigung der wilden Müllkippen ist mit hohen Kosten verbunden. „Dabei gibt es ausreichend viele öffentliche Annahmestellen“, sagt Stefan Grampe. „Außerdem bieten wir in Hildesheim zweimal jährlich eine kostenlose Sperrmüllabfuhr an.“



„Mit Super-Power die Welt aufräumen“

Die Kinder Emma, John und Malik sind die Helden einer kleinen Geschichte im neuen PIXI-Buch „Mit Super-Power die Welt aufräumen“. Das Buch gibt es kostenlos beim BWV in der Theaterstraße. Herausgeber ist der Bundesverband der Wohnungswirtschaft.

ABFALLTRENNUNG LEICHT GEMACHT



WASTE SEPARATION MADE EASY
LE TRI SÉLECTIF EN TOUTE SIMPLICITÉ
فصل النفايات بطريقة سهلة
JI HEV VEQETANDINA ZIBLAN HÊSAN BÛ

Trennen Sie Ihren Abfall richtig: Einfach Poster heraustrennen und zu Hause aufhängen!

RESTABFALL

Residual waste
Déchets résiduels
النفايات المتبقية
Ziblên bermayî



BIO-ABFALL

Biowaste
Déchets bio
النفايات العضوية
Ziblên jîndar



VERPACKUNGEN

Packing materials
Emballages
مواد التعبئة
Madyên bestebendiye



ALTPAPIER

Paper
Papier
الأوراق القديمة
Kaxez



ALTGLAS

Glass
Verre
الزجاج القديم
ÊûDe





ELEKTRO-ALTGERÄTE

Old electrical devices
Appareils électriques usagés
الأجهزة الإلكترونية القديمة
Alavên kevnê karebayê



WERTSTOFFHOF* oder ABHOLUNG*

Recycling centre or collection*
Déchetterie ou ramassage*
مركز إعادة التدوير أو الإقلام*
Depo an komkirina ziblê vezivirandî*

*Abholung mit der Sperrmüllabfuhr
Sperrmüllbestellung über www.zah-hildesheim.de
möglich – oder einfach den QR-Code scannen.
*Collection with bulky waste services.
You can order bulky waste collection via www.zah-hildesheim.de – or just scan the QR code.
*Ramassage des déchets encombrants. Commande de ramassage de déchets encombrants possible via www.zah-hildesheim.de ou en scannant le code QR.
*إقلام النفايات الكبيرة: يُمكن طلب إقلام النفايات الكبيرة عبر الموقع www.zah-hildesheim.de أو ببساطة عن طريق مسح رمز الإقلام السريع QR.
*Koma ziblên mezînan berhev bikin. Dikarin li ser malpera www.zah-hildesheim.de demêkê destnîban bikin – yan tenê kodeya QR ê sken bikin.



ALTKLEIDER

Used clothing
Vieux vêtements
الملابس المستعملة
Kincên bikarhatî



CONTAINER*

Recycling bank*
Conteneur*
الحوية*
Gap*

*Altkleider-Container werden von diversen gemeinnützigen Organisationen aufgestellt. Sie sind meist an ZAH-Container-Stellplätzen zu finden.
*Clothes banks are set up by various charitable organisations. They are mostly found at ZAH skip lots.
*Les conteneurs de vieux vêtements sont mis à disposition par différents organismes d'intérêt public. Ils sont généralement placés sur des emplacements de conteneurs ZAH.
*مواقف حاويات الملابس المستعملة من عدة منظمات خيرية، وغالبًا ما تجدنا هي ZAH.
*Saziyên xêrxwaz yênan cûda qapên taybetî kincên bikarhatî, pêşkêş dikin. Bi piraniî dikarin wan di nava depoyên qapê-ZAH ê de peyda bikin.



SPERRMÜLL

Bulky waste
Encombrants
النفايات ذات الحجم الكبير
Ziblên mezînan



WERTSTOFFHOF* oder ABHOLUNG*

Recycling centre or collection
Déchetterie ou ramassage
مركز إعادة التدوير أو الإقلام
Depo an komkirina ziblê vezivirandî

*Abholung mit der Sperrmüllabfuhr.
Sperrmüllbestellung über www.zah-hildesheim.de
möglich – oder einfach den QR-Code scannen.
*Collection with bulky waste services.
You can order bulky waste collection via www.zah-hildesheim.de – or just scan the QR code.
*Ramassage des déchets encombrants. Commande de ramassage de déchets encombrants possible via www.zah-hildesheim.de ou en scannant le code QR.
*إقلام النفايات الكبيرة: يُمكن طلب إقلام النفايات الكبيرة عبر الموقع www.zah-hildesheim.de أو ببساطة عن طريق مسح رمز الإقلام السريع QR.
*Koma ziblên mezînan berhev bikin. Dikarin li ser malpera www.zah-hildesheim.de demêkê destnîban bikin – yan tenê kodeya QR ê sken bikin.



WERTSTOFFE

Reusable materials
Matériaux
المواد القابلة لإعادة التدوير
Madyên bikaranîna çendcarî



WERTSTOFFHOF

Recycling centre
Déchetterie
مركز إعادة التدوير
Depoya ziblê vezivirandî

Über www.zah-hildesheim.de oder QR-Code finden Sie den Wertstoffhof in Ihrer Nähe.
You can find your local recycling centre at www.zah-hildesheim.de or by using the QR code.
Vous trouverez une déchetterie de proximité sur www.zah-hildesheim.de ou en scannant le code QR.
عن طريق الموقع www.zah-hildesheim.de أو رمز الإقلام السريع QR. ستجد مركز تدوير النفايات الأقرب إليك.
Di malpera www.zah-hildesheim.de de yan bi kodeya QR ê, hûn dikarin navnîşana çîhê depoya ziblê vezivirandî ya herî nêzîkî xwe peyda bikin.



SONDERABFÄLLE

Special waste
Déchets toxiques
النفايات الخاصة
Ziblên taybet



ENTSORGUNGSCENTRUM HEINDE oder SCHADSTOFFMOBIL

Heinde waste disposal centre or mobile hazardous waste collection
Centre de collecte de Heinde ou véhicule spécial pour produits toxiques

مركز التخلص من النفايات في هاينده أو سيارة المواد الخطرة المتنقلة
Navenda vezivirandina ziblî ya Heinde yan wesayîta komkirina ziblên metirsîdar

Ganzjährig gebührenfreie Annahme von haushaltsüblichen Mengen am Entsorgungszentrum Heinde (Schaustofr-Sammelhalte) oder Schadstoffmobil on Tour – Termine unter www.zah-hildesheim.de

Year-round, cost-free acceptance of ordinary household quantities at the Heinde waste disposal centre (hazardous waste collection hall) or touring mobile hazardous waste collection – dates at www.zah-hildesheim.de

Collecte gratuite toute l'année de quantités usuelles aux ménages au centre de collecte Heinde (centre de collecte des produits toxiques) ou lors des passages du véhicule spécial pour produits toxique – Rendez-vous via www.zah-hildesheim.de

قبل الكميات المعتادة من النفايات من مراكز التخلص من النفايات في هاينده أو مركز جمع المواد الخطرة المتنقلة – حدد موعدًا عبر الموقع www.zah-hildesheim.de

Qebûl kirina rêjeya malbatî di tevahiya sala di navenda vezivirandina ziblî ya Heide (Salona komkirina ziblên metirsîdar) yan wesayîta ziblên metirsîdar di tore de, destnîban kirina demê li ser malpera www.zah-hildesheim.de



ZWEIFVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

WWW.ZAH-HILDESHEIM.DE



Objektmodernisierung Ernst-von-Harnack-Stieg 2-6



Objektmodernisierung Danziger Straße Seesen

Modernisierungen und Instandhaltungen verbessern Wohnkomfort

BWV – die tun was ...

Eigentum verpflichtet – und die vornehmste Aufgabe einer Genossenschaft ist der Werterhalt des Gemeinschaftseigentums. Der Beamten-Wohnungs-Verein investiert deshalb jährlich Millionenbeträge in die Bestandssanierung. Neben der Verbesserung des Wohnkomforts spielt auch der Klimaschutz eine wesentliche Rolle.

So sind fürs nächste Jahr Modernisierungsmaßnahmen in folgenden Häusern geplant: Steinbergstraße 11/12, Küchenthalstraße 51/53 und Küchenthalstraße 59/61. Überall werden Fassaden und Kellerdecken gedämmt, Dächer neu eingedeckt, Treppenhäuser saniert und Außenanlagen neu gestaltet. In den Gebäuden an der Küchenthalstraße werden außerdem Fenster und Hauseingänge erneuert sowie Balkone ertüchtigt. In der Katharinenstraße 37-39 und in

der Von-Voigt-Rhettz-Straße 9 werden die Aufzugsanlagen in Betrieb genommen.

Weiterhin ein Hauptaugenmerk gilt dem von der Wiederaufbau erworbenen Bestand. In der Liebigstraße stehen Fassadenanstriche, Fenstererneuerungen, Balkonsanierungen, Kellerdecken- und Dachbodendämmungen, die Sanierung von Treppenhäusern und die Überarbeitung der Außenanlagen auf dem Programm. Am Trockenen Kamp 14/16/18/20 müssen Fassaden gestrichen, Balkone, Flachdächer und Treppenhäuser saniert und Außenanlagen gestaltet werden. In der Talstraße in Seesen wird der Maßnahmenkatalog aus dem vorigen Jahr fortgesetzt



Objektmodernisierung Wilhelm-Leuschner-Weg 2-6



Objektmodernisierung Immengarten 38

Nach Auskunft des technischen Leiters beim BWV, Arne Hillberg, sieht das Instandhaltungsprogramm unter anderem folgende Vorhaben vor: Freiherr-vom-Stein-Straße 4 (Balkonsanierung), Siemensstraße 6 (Flachdachsanierung am Hammermarkt), Jakobistraße 11, 15, 21 (Sanierung der Lichtkuppeln im Treppenhaus), Triftackerstraße 30/32/36/38-46 (Erneuerung von Außenanlagen), Am Propsteihof (Sanierung der Steigleitung und Wohnungsanbindungen, Erneuerung der Heizkessel), Küchenthalstraße 17/19 und Göttingstraße 21 (voraussichtlich neue Fenster).

Auch im zu Ende gehenden Jahr hat sich der BWV im großen Stil um den eigenen Bestand

gekümmert. Gearbeitet wurde unter anderem in der von Emmich-Straße, im Wilhelm-Leuschner-Weg und an den neu hinzugekommenen Häusern in Seesen. Die Verbesserung der Energieeffizienz und des äußeren Erscheinungsbildes standen dabei im Vordergrund. Umfangreichere Instandhaltungsmaßnahmen wurden in der Hachmeisterstraße 2, in der Jakobistraße 11/15/21, in der Triftackerstraße, Am Propsteihof und in der Einumer Straße abgeschlossen. Darüber hinaus wurden zehn Bäder in bewohnten Wohnungen umgebaut. Insgesamt ein großes Pensum! Doch es lohnt sich. Denn die Häuser unserer Genossenschaft prägen an vielen Stellen das Stadtbild - und zwar positiv.



Modernisiertes Objekt in der Bismarckstraße 10



© iStockphoto, KatarzynaBlalasiewicz

Reparaturmeldungen an den Bauhof „Wir sind gerne für Sie da!“

Der BWV hat mittlerweile rund 3.700 Wohnungen. Und gerade in der kalten Jahreszeit häufen sich erfahrungsgemäß Meldungen von kleineren und größeren Schäden, die täglich beim Bauhof eingehen. Wir bitten um Verständnis, dass es bei der Entgegennahme der Anrufe und der Abwicklung der Reparaturen zu unvermeidbaren Verzögerungen kommen kann!

Generell erreichen Sie das Bauhofteam unter den bekannten Servicenummern stets problemlos. Dort nehmen Vanessa Tiemann und Sebastian Wächter die Anrufe gerne entgegen. Sie müssen die Schadensmeldung sorgfältig aufnehmen und die Reparaturmaßnahmen bei Handwerksfirmen oder den BWV-Fachleuten beauftragen. So schnell wie möglich, aber vor allem auch so fachgerecht wie möglich, werden die entsprechenden Arbeiten dann in Angriff genommen.

Um Ihnen den Kontakt zum Bauhof zu erleichtern, gibt es auch die Möglichkeit, eine E-Mail an serviceteam@bwv-hi.de zu schicken. Sie schildern den Reparaturbedarf und hinterlassen eine Telefonnummer. Der Reparaturtermin kann dann möglichst zeitnah abgestimmt werden.

Unsere Reparatur- und Auftragsannahme:

Mo. - Do. 8:00 - 16:00 Uhr, Fr. 8:00 - 12:00 Uhr,
Telefon 05121 9136-777

Außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden und Feiertagen erreichbar unter Telefon 05121 9136-776.

Braukmann

Elektrotechnik GmbH

Geschäftsführer: Rainer und Torben Schäfer



**Elektroinstallation
Kundendienst
Beleuchtungsanlagen**

Ehrlicherstraße 3 · 31135 Hildesheim · Tel. 0 51 21 / 5 74 10 · Fax 0 51 21 / 5 34 01

Stephan
NÖHRE

Ihr Fachmann für Schließanlagen
Stephan Nöhre

Über dem Kirchhofe 1 · 31177 Harsum/OT Borsum
Tel. 0 51 21 / 10 25 899 · Fax 0 51 27 / 40 98 87
E-Mail: stephan.noehre@t-online.de

Mehr Sicherheit für Ihr Zuhause!

Notöffnungen
Einbruchschutz
Reparaturen
Schlüssel





Terminkalender BWV-MieterTreff

Januar

Januar – Februar
jeden Mittwoch

Qigong im BWV-Treff

Sie fragen sich, womit Sie Ihrer Gesundheit im neuen Jahr mal so richtig auf die Sprünge helfen können? Da haben wir etwas für Sie und Ihr innerliches, wie äußerliches Wohlbefinden: Qigong – Die Übungen zur Lebenspflege
Weitere Informationen und Anmeldung bei Kristina Lehmann, kristina.lehmann1@gmx.de
Telefon: 05121 2818243

BWV-Treff, Orleansstr. 16 a

Zeit: Jeweils mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr,
Preis: 4,- € pro Tag (3,- € für BWV-Mitglieder)

Di 21.01.2020

RPM Sonderausstellung „Begegnungen“

Gefäße gehören seit frühester Zeit zu den Dingen des täglichen Lebens. Sie können aber auch im Kult und bei Ritualen als wichtige Bedeutungsträger gelten. Wir sind gespannt auf den Dialog der Keramikunst aus fünf Kulturen und 5000 Jahren. 

Roemer-Pelizaeus-Museum Hildesheim

Beginn: 14:30 Uhr im Foyer
Preis: 8,- € (BWV-Mitglieder)
inkl. Kaffee und Kuchenstück

Mi 29.01.2020

Lichtbildervortrag: Stubaier Alpen und Hildesheimer Hütte

An diesem Schatz, den sich Otto Klinger und seine Ehefrau über Jahrzehnte erwandert haben, dürfen wir teilhaben. Von ausgedehnten Wanderungen und Fahrradtouren in die schönsten Gegenden Deutschland und Europas hat Otto Klinger viele Fotos mitgebracht und liebevoll zu tollen Lichtbildervorträgen zusammengestellt. 

BWV-Treff, Orleansstr. 16 a

Beginn: 15:00 Uhr, der Eintritt ist frei!

Februar

Do 13.02.2020

Besichtigung der Selimiye Moschee in Hildesheim

Was macht den Islam aus, was denken Muslime und wie sieht muslimisches Leben aus? Diesen Fragen wollen wir mit Hilfe von Emin Tuncay, dem Dialogbeauftragten der Moschee im Bischofskamp nachgehen. 

Selimiye-Moschee, Hildesheim, Bischofskamp 37

Beginn: 10:00 Uhr, der Eintritt ist frei!

Mo 24.02.2020

Rosenmontag im BWV-Treff



Da sage noch mal jemand, rund um Hannover und Hildesheim sei fasnachtsmäßig nichts los. Seit vielen Jahren immer etwas los ist im BWV-Treff in der Orleansstraße. Wir werden

diese schöne Gelegenheit, in geselliger Runde zusammen zu sein und zu feiern doch nicht einfach verstreichen lassen. So gilt also wieder: Pappnase auf und Spaß haben. Für den Rest sorgt die Planungsgruppe des Mietertreffs und Kurt Ebeling mit seiner Elektro-Orgel. Um planen zu können, bitten wir wieder um rechtzeitige Anmeldung. 

BWV-Treff, Orleansstr. 16 a

Beginn: 15:00 Uhr, Eintritt: 3,- €



März

Di 17.03.2020

Mit dem BWV ins Theater Bella Donna



Komödie von Stefan Vögel

„Bella Donna“ heißt ja eigentlich „schöne Frau“, ist aber auch die Bezeichnung für die hochgiftige Tollkirsche. Mit ihr und anderen passenden Kräutern aus ihrem Garten versucht die charmante Serienmörderin Carmen die Kontrolle über die Männer in ihrem Leben zu behalten. Doch diesmal gerät ihr Zeitplan durcheinander und Carmen immer mehr unter Druck. Diese erotischprickelnde Komödie fährt mit rasanter Situationskomik, liebestollen Männern (und Frauen) auf – und mit einer Paraderolle für TfN-Schauspielerin Michaela Allendorf.

Stadttheater Hildesheim

Einführung in das Stück:
18:40 Uhr im Foyer
Preis: 17,50 € – 21,50 €

BWV-Treff, Orleansstraße 16a/ Innenhof, 31135 Hildesheim

April

Mo 06.04.2020

**Die Polizei in Hildesheim
Dienststellenbesichtigung**

Ein demokratischer Rechtsstaat ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit. Er muss jeden Tag erarbeitet und vor allem verteidigt werden. Wie sieht es aus, in der Dienststelle der Männer und Frauen, die sich für die Einhaltung unserer Gesetze stark machen? Wir wollen an diesem Tag einen Einblick bekommen in den Arbeitsalltag und die Umstände, unter denen die Polizei für Recht und Ordnung im Kleinen wie im Großen sorgt. **i**

**Treffpunkt: Vor dem Hildesheimer
Polizeipräsidium**

Beginn: 10:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, max. 15 Teilnehmer.



Mi 22.04.20

**Vortrag: Die Selbstständigkeit als
Maß der Pflegebedürftigkeit**

In diesem Vortrag geht es um die Änderungen, die seit der Reform durch das zweite Pflege-stärkungsgesetz 2017 bestehen. Christina Hamelmann (Pflegedienstleitung bei der Caritas) erläutert diese ebenso wie die Leistungen, die Pflegebedürftige in Anspruch nehmen können. Außerdem steht sie für alle Fragen zum Thema „Häusliche Pflege“ zur Verfügung und stellt die Angebote der Caritas vor. **i**

BWV-Treff, Orleansstr. 16 a

Beginn: 15:00 Uhr, der Eintritt ist frei!

Mai

Do 14.05.2020

**Tagesausflug:
Spargelessen
und Kaiser Wilhelm-
Denkmal**



Auch in diesem Jahr wollen wir die Spargelsaison nicht ungenutzt verstreichen lassen und bieten eine schöne Fahrt in das Nienburger Land an. Auf dem Hof Nuttelmann wird am Tisch serviert und nach dem Essen fahren wir zum 88 Meter hohen Kaiser-Wilhelm-Denkmal nach Porta Westfalica, das nach zwei Jahren Bauzeit 2018 wiedereröffnet wurde. Im dortigen Panorama-Museum genießen wir Kaffee und Kuchen mit kaiserlicher Aussicht. **i**

**Treffpunkt: Ratsbauhof
oder Bavaria-Alm** (bitte bei der Anmeldung angeben)
Abfahrt: 9:30 Uhr
Rückkehr ca. 18:30 Uhr
Preis: 57,- €



Anmeldung/Information:
Gerald Roß, Theaterstraße 8
eMail: gross@bwv-hi.de
Telefon: 05121 9136-301

Juni

Di 16.06.2020

**Tagesausflug:
Das Wendland und Hitzacker**

Während einer Rundfahrt sehen wir die wunderschöne Landschaft des Wendlands mit den einzigartigen Rundlingsdörfern. In einem gemütlichen Restaurant werden wir zum Mittagessen erwartet, bevor wir am Nachmittag mit unserem Reiseleiter die charmante Inselstadt Hitzacker an der Elbe kennenlernen. **i**

Treffpunkt: Ratsbauhof oder Bavaria-Alm
(bitte bei der Anmeldung angeben)
Abfahrt: 8:00 Uhr; Rückkehr ca. 19:30 Uhr
Preis: 49,- €



31.08.- 04.09.2020

**BWV-Reise:
Bonn, das Ahrtal und die Eifel**

Näheres zu dieser interessanten Reise entnehmen Sie bitte dem Beitrag auf Seite 27

Das! war los im BWV-Treff

MO 10:00 - 11:30 Uhr

Smartphone-Selbsthilfegruppe

Preis: 3,- €/Tag für BWV-Mitglieder,
4,- €/Tag für Gäste

10:00 - 12:00 Uhr

Tischtennisgruppe

15:00 - 16:30 Uhr

Boulen

Kontakt: Martin Schulz,
Tel. 34941

15:00 - 16:00 Uhr

Bleib fit im Kopf

Neue Teilnehmer*innen sind
herzlich willkommen.
Preis: 4,50 € (BWV-Mitglieder 4,- €)

DI 9:30 - 12:00 Uhr

Kreativ-Gruppe

Basteln, Malen, Handarbeiten;
Wir freuen uns auf neue
Teilnehmer*innen.

MI 9:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechstunde im Mietertreff

mit dem BWV-Sozialpädagogen
Gerald Roß

10:00 - 11:00 Uhr

Sitzgymnastik

(für ältere Menschen sehr gut
geeignet)

14:30 - 17:00 Uhr

Kaffeenachmittag I

mit anschließender Spielrunde

17:30 - 18:30 Uhr

Qigong

Chinesische Heilgymnastik
mit Kristina Lehmann

DO 14:30 - 17:00 Uhr

Kaffeenachmittag II

mit anschließender Spielrunde
Wir freuen uns auf Sie!

FR 10:00 - 12:00 Uhr

BWV-Computer-Club

Im Internet stöbern,
Briefe schreiben etc.
(für Anfänger geeignet)

**Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen im BWV-Treff
bei Gerald Roß, Tel. 9136-301
oder 280863**



1 Ausflug: Mohnblüte in Germerode

Bei herrlichem Sommerwetter machte sich die Reisegruppe auf, um nach einem leckeren Mohnbüfett die großen Mohnblumenfelder bei Germerode zu bestaunen. Aber weil die Natur nun bekanntlich macht was sie will, waren gerade mal eine Handvoll Blüten zu sehen. Dafür konnten wir uns auf die riesigen Felder mit Wiesenblumen konzentrieren, die mindestens genauso überwältigend waren. Diese Fülle und Vielzahl an bunten Sommerblumen dort sind ein visueller Genuss der Sonderklasse und, wie mittlerweile jeder weiß, eine Notwendigkeit, um dem allgegenwärtigen Insektensterben entgegenzuwirken.

2 Vortrag und Besichtigung: Der Verein „Arbeit und Dritte Welt“

Dieses Langzeitarbeitslosen- und Entwicklungshilfeprojekt ist immer einen Besuch wert. Dort wird der Beweis angetreten, dass Menschen, denen es nicht gelang, am ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, enorm viel leisten können. Die sehr ansprechend gemauerte Fassade der großen Halle, die verschiedenen Werkstätten und nicht zuletzt der schöne Garten sind der Beleg. Einhellige Meinung der Teilnehmer: So etwas müsste es viel öfter geben.



3 BWV-Reise: Nordsee

Erneut war die alljährliche Genossenschaftsreise ein Höhepunkt der BWV-Aktivitäten im Jahresprogramm. Das umfangreiche Programm überzeugte. Oldenburg, Ostfrieslandrundfahrt, Meyer-Werft, Musikabend, Fischbrötchen, Möwengeschrei, viel Wasser und blauer Himmel. Einzig die Insel Norderney zeigte sich von ihrer ungemütlichen Seite. Da hatte gut lachen, wer einen Ostfriesennerz sein eigen nannte. Aber was wäre ein Ausflug an die Küste auch ohne richtig norddeutsches Wetter.

4 Ausflug: Panorama-Museum Bad Frankenhausen

Ein schönes Ziel hatten wir in diesem Jahr für die letzte Fahrt der BWV-Ausflugsaison gewählt. Es ging, vorbei am Kyffhäuserdenkmal, zu Werner Tübkes größtem Monumental-Rundgemälde-Deutschlands nach Bad Frankenhausen. Und es hat sich wirklich gelohnt. Eine überwältigende Vielzahl von mittelalterlichen Szenen auf der riesigen Leinwand entführten den Betrachter in längst vergangene Zeiten. Gleichzeitig war eine große Ausstellung mit Zeichnungen Werner Tübkes zu sehen, die von der schier unvorstellbaren Lebensleistung des Künstlers zeugte. Der Ausklang bei Kaffee und leckerer Torte holte uns dann zurück in die Gefilde Normalsterblicher.



5 Besichtigung der Feuerwehrwache Hildesheim

Damit hatten die Teilnehmer*innen der Feuerwehr-Besichtigung nicht gerechnet: Zum Auftakt der Veranstaltung hatte Sybille Ganarcz von der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte 2 mindestens fünf Kuchen gebacken - einer leckerer als der andere. Sie, ihr Mann Markus und zwei weitere Feuerwehrkameraden empfingen uns auf das Herzlichste, bevor uns ein hauptamtlicher Feuermann viel Interessantes zur Arbeit der Hildesheimer Feuerwehr vortrug. Ein rundum gelungener Nachmittag!

7 Herbstfest im BWV-Treff

Auch das Herbstfest wartete in diesem Jahr mit einer Überraschung auf. Die BWV-Treff-Planungsgruppe hatte sich überlegt, etwas von der üblichen Unverbindlichkeit abzurücken und arbeitete dieses Mal mit Anmeldung und Eintrittsgeld, um Vorbereitungen besser planen zu können. Der Plan ging auf, und es strömten so viele Besucher*innen, dass Stühle und Tassen gerade so ausreichten. Bei leckerem Zwiebelkuchen und live gespielter Musik, hatten wir einen bunten Nachmittag, inmitten netter Leute. Was will man mehr?

8 RPM-Sonderausstellung: Voodoo

Beim Besuch des Roemer- und Pelizaeus-Museums konnten wir uns überzeugen, dass interessante Informationen über fremde Kulturen und muntere Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen, wunderbar zusammenpassen. Voodoo und Käsekuchen, diese Kombination wurde während zweier Termine gerne angenommen, so dass wir Ihnen auch im nächsten Jahr wieder Besuche der Sonderausstellungen im RPM anbieten werden.



6 Vortrag: Radius – gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit

Angesichts der verbreiteten Ratlosigkeit nach extremistischen Entgleisungen junger Leute, können wir erfreut konstatieren: Radius tut etwas dagegen! Die Service- und Beratungsstelle stellt sich dem Problem und Jörg Piprek vom Caritasverband erläuterte uns, wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche für unsere freiheitliche Grundordnung einzunehmen. Wir hoffen sehr, dass diese Arbeit Schule macht und es ist uns wieder einmal sehr bewusst geworden, dass ein demokratischer Rechtsstaat kein Selbstläufer ist.



b-west

Bürgertreff
Moritzberg/Weststadt

Veranstaltungen (Stand 12/19)

Zeitenwende 1400 Ausstellung im Dom-Museum

In den Jahrzehnten um 1400 erlebte Norddeutschland eine kulturelle Blüte. Das Ausstellungsprojekt nimmt erstmals diese für ganz Niedersachsen wichtige historische Epoche in den Blick.



Di., 14.01.20, 11:00 Uhr

Treffpunkt: Dom-Museum, Kassenbereich; Preis: 5,- €

Stadtmuseum und Kunst im Giebel

Das Hildesheimer Stadtmuseum ist immer einen Besuch wert, nach der Neukonzeption ganz besonders. Zumal es eine neue Attraktion gibt, die „Kunst im Giebel“. Unter der bewährten, fachkundigen Führung von Dr. Stefan Bölke nehmen wir die neuen und alten Schätze genau unter die Lupe.

Di., 04.02.20, 10:30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz, vor dem Knochenhauer Amtshaus, Führung: Dr. Stefan Bölke; Preis: 5,- €

Vortrag: Die Selbstständigkeit als Maß der Pflegebedürftigkeit

In diesem Vortrag geht es um die Änderungen, die seit der Reform durch das zweite Pflege-stärkungsgesetz 2017 bestehen. Christina Hamelmann (Pflegedienstleitung bei der Caritas) erläutert diese ebenso wie die Leistungen, die Pflegebedürftige in Anspruch nehmen können.

Montag, 17.02.20, 18:30 Uhr

Ort: Bürgertreff b-west, der Eintritt ist frei!

Besuch der Sonderausstellung „Afrika und Dahomey“ des Roemer- und Pelizaeus-Museums

Viel ist noch nicht bekannt über diese Ausstellung – aber sie wird kommen. Es geht um Afrika und das Königreich Dahomey (auf dem Gebiet des heutigen Benin), das zu den Hauptexporteuren von Sklaven gehörte.



© Soul of Africa Museum, Essen,
Foto: Markus Matzel

Donnerstag, 20.02.20, 14:30 Uhr

Ort: Roemer-Pelizäus-Museum, im Foyer
Preis: Komfortführung für Erwachsene, 15,- €
pro Person mit Kaffee und Kuchen
(BWV-Mitglieder: 8,- €)

Fasching im b-west

Am Faschingsdienstag geht es wieder rund, bevor am Aschermittwoch schon wieder alles vorbei ist. Wirklich alles? Keineswegs! Wer diese Zeitung aufmerksam liest, findet viele Möglichkeiten eine schöne Zeit zu verbringen.

Dienstag, 25.02.2020, 15:15 – 17:00 Uhr

Ort: Bürgertreff b-west, der Eintritt ist frei!

Bastelangebot im b-west

Fensterbilder, Osterkörbchen oder, oder, oder... Rita Rothe und Irmtraut Bürgel laden Sie ein zum Mitbasteln.

Freitag, 06.03.20 und Freitag, 20.03.20

Jeweils 17:00 Uhr

Ort: Bürgertreff b-west, der Eintritt ist frei!



5 Jahre „Offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige“ im b-west

Im März 2020 feiert der „Offene Gesprächskreis für pflegende Angehörige“ der „Caritas-St. Bernward ambulanten Pflege gGmbH“ sein 5-jähriges Bestehen. Zu diesem offenen Angebot sind alle willkommen, die einen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegen.



Alle Termine finden Sie auf Seite 26

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pflegedienstleitung, Christina Hamelmann, unter Telefon: 05121 1677220

Montag, 16.03.2020, 18:00 Uhr

Ort: Bürgertreff b-west, der Eintritt ist frei

b-west Bürgertreff Moritzberg/Weststadt, Alfelder-/ Ecke Hachmeisterstraße 1, 31139 Hildesheim

Rechtliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen

Was davon ist notwendig und sinnvoll? Diesen Fragen wollen wir an diesem Nachmittag im Bürgertreff b-west nachgehen. Der BWV-Sozialpädagoge Gerald Roß stellt die verschiedenen Möglichkeiten, Vorsorge zu treffen vor und erörtert mit Ihnen die wesentlichen Aspekte und Unterschiede.

Dienstag, 21.04.2020, 15:30 Uhr

Ort: Bürgertreff b-west, der Eintritt ist frei!

Der Mai ist gekommen

Wir alle wissen es längst und wissenschaftlich bewiesen ist es auch: Singen ist gesund. Alle die dies nicht nur unter der Dusche tun wollen, sind herzlich eingeladen an diesem Nachmittag ins b-west zu kommen und aus Herzenslust mitzuschmettern.

Dienstag, 05.05.2020, 15:30 Uhr

Ort: Bürgertreff b-west, der Eintritt ist frei!

Führung über den Moritzberg, Teil 3

Der beliebte Moritzbergspaziergang musste schon zwei Mal ausfallen und weil aller guten Dinge drei sind, versuchen wir es noch einmal.

Donnerstag, 04.06.20, 10:30 Uhr

Treffpunkt: Am Königsteich, an der Königstraße, Führung: Dr. Stefan Bölke



**Neue Kurse: Insea-aktiv
Leben mit chronischer Krankheit**

Leben Sie mit einer körperlichen oder psychischen chronischen Erkrankung oder ist jemand in Ihrer Umgebung davon betroffen? Lernen Sie Wege und Methoden kennen, aktiv mit der Erkrankung umzugehen.

Donnerstags, von 16:00 - 18:30 Uhr

Nächste Kurse:

13.02.2020 - 19.03.2020

28.05.2020 - 02.07.2020

**Neu im b-west
BUND-Jugend**



Am 25.11.2019 trafen sich ca. 15 junge Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren und gründeten eine Ortsgruppe der BUNDjugend in Hildesheim. Nach dem Schnippeln und Kochen von gerettetem Essen von foodsharing Hildesheim und dem Kennenlern-Schnack, wurden erste Ideen für Aktionen besprochen. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

**Jeden 1. und 4. Montag des Monats
ab 18:30 Uhr**

**HildesStones -
Mal-Treffen**

Haben Sie schon einmal einen bunten Stein gefunden und sich gefragt, was das zu bedeuten hat?



Vermutlich war es ein Stein der bundesweiten Facebook Stones-Gruppe. Sinn und Zweck ist, einfach Freude zu bereiten und ein Lächeln ins Gesicht des Finders zu zaubern. Die Hildesheimer Steinegruppe trifft sich zum gemeinsamen Malen (und natürlich Klönen). Jeder, ob alt oder jung, ist willkommen.

Jeden 2. Samstag des Monats, 15:00 bis 18:00 Uhr



Anmeldung/Information:

Gerald Roß, BWV

Telefon: 05121 9136-301

E-Mail: gross@bwv-hi.de

Jörg Pipek, Caritas

Telefon: 05121 1677-252

Terminkalender (Stand 12/19)**b-west**Bürgertreff
Moritzberg/Weststadt**Wöchentlich****Hausaufgabenhilfe**
Montag bis Donnerstag
13:30 – 15:00 Uhr**Boule**
Montag
15:00 – 16:30 Uhr**Kreativ-Café**
Dienstag
15:00 – 17:00 Uhr**Freies Malen**
Mittwoch
10:00 – 12:00 Uhr**Sozialberatung**
Donnerstag
nach Vereinbarung**Einmal im Monat****Kochen mit Mörchen**
ein Dienstag im Monat
ab 18:00 Uhr**Teestunde:**
Treff für Menschen
mit Depressionen und
deren Angehörige
jeden ersten Dienstag
im Monat
18:00 – 20:00 Uhr**Clubgespräch**
jeden ersten Mittwoch
im Monat
18:00 – 20:00 Uhr**Gemeinsames Basteln**
auf Anfrage
ab 16:00 Uhr
Programm siehe Seite 24**Treffen des BUND**
jeden ersten und vierten
Montag im Monat
ab 18:30 Uhr**Fotoclub Moritzberg**
jeden zweiten Montag
im Monat
17:00 – 19:00 Uhr**Bonsaiarbeitskreis**
ein Samstag im Monat
14:30 – 17:00 Uhr**Offener Gesprächskreis**
für pflegende Angehörige
Die Gruppe, die die Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege anbietet, richtet sich an diejenigen, die mit anderen ins Gespräch kommen wollen, um Sorgen und Erfahrungen zu teilen.**jeden dritten Montag**
im Monat:
20.01.2020, 18:00 – 19:30 h
17.02.2020, 18:00 – 19:30 h
16.03.2020, Jubiläumsfeier
20.04.2020, 18:00 – 19:30 h
18.05.2020, 18:30 – 19:30 h
15.06.2020, 18:00 – 19:30 h
17.08.2020, 18:00 – 19:30 h**Zweimal im Monat****Rommé**
jeden ersten und dritten
Freitag im Monat
15:00 – 17:00 Uhr**Skat**
jeden zweiten und vierten
Freitag im Monat
17:00 – 19:00 Uhrwww.buergertreff-hildesheim.de
oder bestellen Sie unseren
Newsletter unter:
info@buergertreff-hildesheim.de**Telefonische Anmeldungen**
und Informationen bei:Gerald Roß, BWV,
05121 9136-301
Jörg Piprek, Caritas,
05121 1677-252**b-west Bürgertreff**
Moritzberg/Weststadt,
Ecke Alfelder Straße/
Hachmeisterstraße 1,
31139 Hildesheim

Starke Leistung bis ins Detail!

- Vollwärmeschutz
- Betonsanierung
- Fassadenbau (VWF)
- Balkenanstrich
- Malerarbeiten
- Klebefestigung

GEBO therm GmbH ITA 25 Hannover - Postfach 19
30451 21001 Welfen bei 31521 21001 Welfen
www.gebotherm.de - info@gebotherm.de

www.grewe-gruppe.de

info@grewe-gruppe.de

WIR SCHAFFEN GRÜNE WELTEN**GREWE GRÜNFLÄCHENSERVICE**
HANNOVER GMBHGretelriede 44b T (0511) 27 92 236
30419 Hannover F (0511) 27 92 261

Sparen Sie ...

... sich die Treppen!

Umzüge mit Wurzel
Montage, Verpacken, Lagerung
nach DIN EN 12622
Packmaterialien und Faltpapier

www.wurzel.de **Im Mühlenfeld, Etze Tel. 05068 – 92980**

BWV-Mitgliederreise 2020 – Eine Tour durch die Deutsche Geschichte

Von Rhein und Wein, Vulkanen und Tälern

Jetzt anmelden!



Foto: © Carsten Jans

„Warum ist es am Rhein so schön?“ Die Reisegruppe des BWV wird es bald wissen, denn die nächste Mitgliederfahrt führt unter anderem in die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Aber die Tour bietet noch weitere reizvolle Ziele: Bad Neuenahr, das Ahrtal, Maria Laach und Koblenz. Zwischen Rheintal, Weinbergen und Vulkan-Landschaften wird auch deutsche Kulturgeschichte lebendig.

Die Reise startet am Montag, 31. August und führt mit dem Bus zunächst nach Bonn. Im ehemaligen Regierungsviertel und vor allem im Haus der Deutschen Geschichte werden die Jahre der Bonner Republik wieder lebendig. Abends geht es weiter nach Bad Neuenahr, wo die Reisegruppe im Dorint Parkhotel untergebracht ist.

Das Heilbad Bad Neuenahr mit prächtigen Bauten aus der Kaiserzeit wird am zweiten Tag zu Fuß erkundet. Es besteht Gelegenheit, durch die schönen Parkanlagen zu flanieren oder sich im hoteleigenen Wellnessbereich zu erholen.

Eine Rundfahrt durchs Ahrtal steht für den Mittwoch auf dem Programm. Unter anderem wird der ehemalige Regierungsbunker besichtigt. Der

Donnerstag führt die Reisegruppe durch die herrliche Vulkan-Landschaft zum Kloster Maria Laach. Abendlicher Höhepunkt: eine Winzervesper auf einem Weingut.

Die Rückreise am Freitag, 4. September, führt über Koblenz mit einer Pause am Deutschen Eck wieder zurück nach Hildesheim.



Anmeldungen für die Reise nimmt wie immer Gerald Roß entgegen, Tel.: 05121 9136-301

Der Reisepreis beträgt 493 € pro Person im Doppelzimmer; der Einzelzimmerzuschlag beläuft sich auf 80 €.



© Thinkstockphotos

Wohnungsneubau rückläufig

Obwohl der Bedarf insbesondere an bezahlbaren Wohnungen landauf, landab groß ist, sinkt die Zahl der Baugenehmigungen seit geraumer Zeit kontinuierlich. „Der Wohnungsbau kommt nicht vom Fleck“, schrieb deswegen die Tageszeitung DIE WELT. Die Neubauziele der Bundesregierung (jährlich 375.000 Wohneinheiten) und der Niedersächsischen Landesregierung (bis zum Jahr 2030 insgesamt 40.000 neue Sozialwohnungen) rücken in unerreichbare Ferne. Die Gründe liegen für die Wohnungswirtschaft auf der Hand: zu wenig und zu teures Bauland, zu hohe Baukosten, zu lange Planungs- und Genehmigungsverfahren. Außerdem sorgen Diskussionen um Mietendeckel und Enteignung von Wohnungsunternehmen für Verunsicherung.

Geringerer Energieverbrauch

Der Energieverbrauch in Deutschland wird in diesem Jahr um zwei Prozent auf 437 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten zurückgehen. Ursache für diese Entwicklung: höhere Energieeffizienz (zum Beispiel im Gebäudebereich) und Veränderungen im Energiemix. Während der Verbrauch von Stein- und Braunkohle stark rückläufig ist, nimmt der Anteil erneuerbarer Energie stetig zu – auf mittlerweile fast 15 Prozent.



Offensiv zum Titel

VfV Hildesheim ist Herbstmeister BWV unterstützt Hallenspektakel

Zum Abschluss der Hinrunde setzte der VfV Borussia 06 Hildesheim noch einmal ein dickes Ausrufezeichen: Mit 5:0 gewann das Team beim TuS Bersenbrück und sicherte sich damit endgültig die Herbstmeisterschaft in der Fußball-Oberliga Niedersachsen. Von den 17 Punktspielen der Hinserie gewann der VfV 14. Im heimischen Stadion gab die Mannschaft nicht einen einzigen Punkt ab. Auswärts verlor sie nur zweimal – bei Arminia Hannover und bei Atlas Delmenhorst – und das jeweils denkbar knapp.

Entsprechend zufrieden ist Vereinspräsident Michael Salge – auch weil die Hildesheimer die Leistungen des Teams entsprechend honorieren. „Wir haben im Schnitt rund 1050 Zuschauer pro Heimspiel“, freut sich der VfV-Chef: „Das ist ein Top-Wert in der Oberliga.“ Insbesondere begeistert ihn die Unterstützung der Anhänger bei den Auswärtsspielen. „Beim Spitzenspiel in Delmenhorst haben 250 Hildesheimer Fans das Team angefeuert“, schwärmt Michael Salge.

Den Aufschwung führt der Präsident auf mehrere Faktoren zurück. „Wir haben, auch aus der Erfahrung der vergangenen Saison he-

raus, die Struktur um die Mannschaft herum verändert und mit dem neuen Trainerteam, Benjamin Duda und Bastian Breves, Übungsleiter verpflichtet, die sowohl junge als auch die erfahrenen Spieler zu einem echten Team geformt haben.“ Dazu sei die Mannschaft mit dem Fitness-Coach Philipp Champignon und Thomas Siegel als sportlichem Leiter wesentlich besser aufgestellt als zuvor.

Im Kader stehen wieder viele talentierte junge Spieler aus der Umgebung. „Das regionale Gesicht der Mannschaft ist uns extrem wichtig“, erklärt Michael Salge. „Das kommt auch bei den Zuschauern an.“

Der Verlauf der Hinrunde weckt natürlich große Hoffnungen für die zweite Hälfte der Saison. „Unser Ziel war es eigentlich, attraktiven Offensivfußball zu zeigen und unter die ersten fünf in der Tabelle zu kommen.“ Das erscheint inzwischen fast ein wenig tiefgestapelt. „Wenn man auf Platz 1 steht, möchte man sich natürlich auch am Ende

dort wiederfinden“, räumt der Vereinspräsident ein. Ein Muss sei das aber nicht, es gehe viel mehr darum eine junge Mannschaft zu formen, die langfristig Erfolg hat.

Ein großes Highlight steht schon mal kurzfristig an: Vom **27. bis zum 30. Dezember** wird wieder der **EVI-Cup** in der Volksbank-Arena ausgespielt. Im vergangenen Jahr kamen an den vier Spieltagen mehr als 10.500 Zuschauer. „Auch hier achten wir darauf, dass bei diesem Turnier ausschließlich Mannschaften aus der Region mitspielen. Der EVI-Cup ist das Fußball-Sahnehäubchen zum Ende des Jahres in der Region Hildesheim und es freut uns, dass der Beamten-Wohnungs-Verein dieses Event erneut unterstützt“, sagt Michael Salge.

Beginn ist täglich um 17 Uhr. EVI-Turnierkarten gibt es im Ticketshop der HAZ und im Clubhaus „Zum Sportpark“ am Stadion, Tageskarten während der Turniertage an der Tageskasse der Volksbank-Arena zu kaufen.

Schlosserei Schuh

Schmiedeeiserne Tore · Geländer & Treppenbau
Fenstergitter · Zäune · Garagentore · Türschließer
Sicherheitsbeschläge · Schloß- und Türreparaturen
Metallobjekte · Kunst · Gestaltung · Restauration
Schweißerarbeiten · Stahlbau
Schlosser- und Reparaturarbeiten
Asbestentsorgung nach TRGS 519

Inhaber Oliver Burk · Schmiedestr. 10 · 31135 Hildesheim
Telefon (05121) 34354 · Fax (05121) 779761
E-Mail Schlosserteam@htp-tel.de

BWV unterstützt Bundesliga-Volleyball in Hildesheim

Grizzlys sind gekommen, um zu bleiben

Die zweite Saison in Folge im Volleyball-Oberhaus – und es fühlt sich schon fast so an, als wenn die TSV Giesen Grizzlys ganz fest dazugehören. Manager Sascha Kucera, Trainer Itamar Stein und zahlreiche Helfer und Unterstützer haben auch für die laufende Saison alles bestens vorbereitet.



Die Volksbank-Arena verwandelt sich bei Heimspielen in die „grüne Hölle“ – und zwar, weil die Stimmung teuflisch gut ist. Wer sich davon überzeugen möchte, sollte auch den BWV-Coupon aus diesem Heft ausschneiden – es lohnt sich dann im doppelten Sinne.

Die gute Laune kommt nicht von ungefähr: Die komplett neu zusammengestellte Mannschaft präsentiert sich mittlerweile als eine schlagkräftige Einheit, die auch die großen Favoriten ins Schwitzen

bringt. Der Coach greift dabei auf ein internationales Ensemble zurück. Einer der spektakulärsten Neuzugänge ist sicherlich Michael Wexter aus Illinois, USA. Stimmungskanone und einer der Publikums-liebliche ist Libero Milorad Kapur aus Serbien. Hinzu kommen noch Akteure aus den USA, Kanada, der Slowakei und Griechenland.

Konstante im fröhlichen Wechselspiel ist Kapitän Hauke Wagner, der gefühlt seit Ewigkeiten dem Klub aus Giesen die Treue hält.

Für Ihren Terminkalender

Die nächsten Heimspiele der **Helios Grizzlys Giesen:**

So, 19.01.2020, 17:00 Uhr gegen den Dt. Meister aus Berlin

So, 09.02.2019, 17:00 Uhr gegen VfB Friedrichshafen

Mi, 26.02.2019, 19:00 Uhr gegen HEITEC Volleys Eltmann

(Alle Spiele in der Volksbank Arena, Hildesheim)

2,00 Euro

Eintritts-Coupon

Rabatt bei einem Heimspiel der TSV Giesen Grizzlys

Als langjähriger Partner unterstützen wir die Volleyballer der TSV Giesen Grizzlys Hildesheim

Besuchen Sie, exklusiv als BWV-Mitglied, eines der aufgelisteten Heimspiele und nutzen Sie den vergünstigten Eintritt.

BWV
Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim eG

THIEMT
BAUUNTERNEHMEN ZIMMER

Wohnhäuser & Gewerbebauten

Schlüsselfertig
oder als Rohbau
Zimmerarbeiten
Sanierung
Modernisierung
Energieberatung
Wärmedämmung
Kellerabdichtungen
Anbau & Umbau

Bad Salzdetfurth/Östrum
www.thiemt-bau.de
Telefon: 0 50 60 / 90 81 0
eMail: info@thiemt-bau.de

Was war, was wird?

2020: Wird's besser? Wird's schlimmer?

Bleiben wir, wie in der Überschrift angedeutet, noch ein wenig bei Erich Kästner, der viele kluge Sätze geschrieben hat, die für unser Glück im Jahr 2020 wie kleine Handlungshinweise gelten könnten. Nehmen wir nur diesen: „Jedes Lächeln, das du aussendest, kehrt doppelt zu dir zurück.“

Praxistest zum Beispiel am 10. Januar, am „Ehrentag der Zimmerpflanze“, wenn wir einer traurigen Birkenfeige oder einem vernachlässigten Kaktus unser Herz öffnen und ein Lächeln schenken.

Mitunter gefriert das Lächeln jedoch ob der Umstände. Beispielsweise am 29. März nächsten Jahres: Dann heißt es nämlich endgültig Abschied nehmen von der Lindenstraße.

Oder im Oktober, wenn der Tag der Deutschen Einheit und der Reformationstag arbeitnehmerunfreundlich auf einen Sonnabend fallen. Oder bei der Fußball-Europameisterschaft vom 12. Juni bis zum 12. Juli, wenn Joggis Jungs wieder so spielen, wie bei der WM in Russland.

Noch ein Kästner fürs Jahr: „An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“ Die Internationale Süßwarenmesse im Februar in Köln könnte angesichts unserer allgemeinen körperlichen Verfasstheit im kästnerschen Sinne ein solcher Unfug sein.

Natürlich auch der Internationale Tag der Schwertschlucker, der immer auf den 29. Februar fällt und daher nur alle vier Jahre stattfindet; was eigentlich mehr Glück als Unglück ist, denn das Schwertschlucken hat in seiner 4000 Jahre alten Geschichte bestimmt über so manches Schicksal entschieden.



Alle 4 Jahre: Tag der Schwertschlucker



© Bündnis Mensch und Tier

Haustier des Jahres 2020: Das Meerschweinchen

Und wie steht es erst mit Cyberpunk 2077, Halo: Infinite, The Flower of Knighthood, Ghostwire: Tokyo und System Shock 2020? Dies sind die heißesten Konsolen- und PC-Spiele, auf die Ihre Kinder und Enkel vielleicht schon sehnsüchtig warten; Vorteil: Sie können es verhindern!

Zur moralischen Unterstützung gibt Ihnen Kästner noch einen Satz mit auf den Weg: „Wer wagt es, sich den donnernden Zügen entgegenzustellen? Die kleinen Blumen zwischen den Eisenbahnschwellen.“ Ein schönes Bild von Zivilcourage, das uns allen Mut geben sollte in bewegten politischen Zeiten.

Mehr Liebe, weniger Hass - was selbstverständlich ist, fällt uns hierzulande offenbar immer schwerer. Erfreuen wir uns doch gemeinsam zumindest an eini-

gen Erfolgsgeschichten, die ins nächste Jahr hineinwirken. Die Robinie wurde - nicht ganz unumstritten - zum Baum des Jahres gekürt, und die „Bienenweide“ gilt als Hoffnungsträger beim Klimaschutz. Der Fieberklee ist die Blume des Jahres; ihre Wahl ist ein Warnhinweis zum schonenderen Umgang mit unseren Moorlandschaften.

Und schließlich ist das Meerschweinchen zum Haustier des Jahres gewählt worden - ein sympathischer Entschluss, der uns zum Abschluss dieses kleinen Jahresausblicks zu Friedrich Hölderlin führt. Der große deutsche Lyriker wäre im nächsten Jahr 250 Jahre alt geworden. Somit gebührt ihm hier das Recht auf ein passendes Schlusswort: „Was wäre das Leben ohne Hoffnung!“ In diesem Sinne: Ein aufrechtes und glückliches Jahr 2020.

Ihre Ansprechpartner **beim BWV**



- Die BWV-Geschäftsstelle ist vom **23.12.2019** bis **01.01.2020** geschlossen.
- Ab dem **02.01.2020** sind die Wohnungsverwaltung, der BWV-Service (Bauhof) und der Mietertreff zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.
- Unsere Sparabteilung wird am **08.01.2020** wieder geöffnet.

Empfang & Zentrale

Britta Nolden **05121 9136-0** bnolden@bwv-hi.de
Fax **05121 9136-999**
eMail **info@bwv-hi.de**

Mieten & Wohnen

Markus Feise 05121 9136-601 mfeise@bwv-hi.de
Katharina Fricke 05121 9136-605 kfricke@bwv-hi.de
Michelle Gitina 05121 9136-602 mgitina@bwv-hi.de
Anke Helmke 05121 9136-620 ahelmke@bwv-hi.de
Bernd Winkler 05121 9136-608 bwinkler@bwv-hi.de

Mitgliedschaft

Nadine Nikoley 05121 9136-603 nnikoley@bwv-hi.de

Gästewohnungen

Christina Heer 05121 9136-604 cheer@bwv-hi.de

Nebenkosten

Betriebskosten

Iris Bischoff-Deskau 05121 9136-511 ibischoff-deskau@bwv-hi.de
Mauth Henning 05121 9136-512 mhenning@bwv-hi.de

Heizkosten

Sarah Runte 05121 9136-503 srunte@bwv-hi.de

Sozialbereich

Gerald Roß 05121 9136-301 gross@bwv-hi.de

BWV-Treff 05121 280863

Sparen & Anlegen

Christiane Bodenbug 05121 9136-505 cbodenbug@bwv-hi.de
Sylvia Weber 05121 9136-504 sweber@bwv-hi.de
Mandy Machleb 05121 9136-502 mmachleb@bwv-hi.de

Eigentumsverwaltung

Heidi Hoyer 05121 9136-607 hhoyer@bwv-hi.de

Reparaturservice

Stephan Niegel 05121 9136-777 sniegel@bwv-hi.de
Sebastian Wächter 05121 9136-777 swaechter@bwv-hi.de



BWV-Service & Notdienste

BWV-Service **05121 9136-777**
oder **serviceteam@bwv-hi.de**

Notruf BWV-Service* **05121 9136-776**

Notruf Vodafone
Kabel Deutschland* **05121 9136-775**

Notruf Gästewohnungen* **05121 9136-778**

Minol-Rauchwarnmelder-Hotline* **0711 9491-1999**

Techem-Rauchwarnmelder* **0800 2001264**

* **Montag bis Donnerstag:** 17:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Am Wochenende: Freitag 13:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr
An Feiertagen: Ganztags

Instandhaltung & Modernisierung

Arne Hillberg 05121 9136-401 ahillberg@bwv-hi.de
Astrid Kibbert 05121 9136-405 akibbert@bwv-hi.de
Sevim Tatlibal 05121 9136-406 statlibal@bwv-hi.de
Benjamin Schwanke 05121 9136-403 bschwanke@bwv-hi.de
Christian Steinhorst 05121 9136-402 csteinhorst@bwv-hi.de

Sekretariat Vorstand

Anke Katzera 05121 9136-801 akatzera@bwv-hi.de

🕒 Öffnungszeiten Hildesheim, Theaterstraße 8

Mo., Mi. und Do. 8:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 8:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr

🕒 Öffnungszeiten Seesen, Danziger Straße 41

Dienstag 15:00 bis 17:30 Uhr
Und nach telefonischer Vereinbarung



**Bis zu 80 €¹
sparen**

Jetzt BewohnerPlus-Rabatt
und starke Online-Vorteile
sichern.

The future is exciting.

Ready?

 **vodafone**

Infos und
Bestellung:
bewohnerplus.de



¹ Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone Kabel Deutschland, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2020. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 Euro ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in ersten Ausbaugebieten mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 100 Cable mit bis zu 100 Mbit/s im Download für 19,99 Euro pro Monat. Ab dem 25. Monat gilt der Preis von 34,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Bereitstellungsentgelt einmalig 49,99 Euro. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 Euro ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z.B. Vodafone GigaTV für 9,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 12 Monate. Bereitstellungsentgelt 49,99 Euro. Änderungen und Irrtümervorbehalten. Stand: August 2019. Alle Preise inklusive 19% MwSt.

Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring